

OFFENER BRIEF,

Ich liebe es einen neuen offenen Brief im Totschweiger-Papierkrieg anzufangen. Am Anfang ist noch alles offen was alles in diesem offenen Brief inhaltlich vorkommen wird und ich bin auch schon sehr gespannt was alles heute aus meinem Hirn herausprudeln wird und hier in diesen offenen Brief Einzug halten wird. Wir dürfen gespannt sein, aber ich bin sicher, da wird so wie immer einiges dabei sein, was von öffentlichen Interesse ist. Die gekauften, gierigen, korrupten, skrupellosen, geistig unterentwickelten und völlig würdelosen US-NATO-konforme Kriegsverkäufer-Kriegslügenmedienpartner-Totschweiger die auch als Hofberichterstatter agieren verraten ja die Menschheit und Gefährden das Überleben der Menschheit indem Sie das göttliche Ultimatum branchenweit der Weltöffentlichkeit vorenthalten und totschweigen. Dass die Totschweiger durch Ihr eigenes Totschweiger ihr Leben verlieren werden ist anscheinend immer noch nicht auf dem geistigen Bildschirm der gekauften, gierigen, korrupten, skrupellosen, geistig unterentwickelten und völlig würdelosen US-NATO-konforme Kriegsverkäufer-Kriegslügenmedienpartner-Totschweiger-Hofberichterstatter gelandet und es macht den Eindruck, dass alle über unzureichende Intelligenz verfügen das mitzubekommen. Wenn Dummheit einem das Leben kostet, dann kostet Dummheit einem das Leben. OK? OK. Dann wäre auch das hier schriftlich mitgeteilt, dann möchte ich hier auf der ersten Seite auf die Virginia Farm Boys zurückkommen und den geistig unterentwickelten ungläubigen CSF-Versagern mitteilen, dass Sie es immer noch nicht geschafft haben mir ein paar Terminvorschläge für die anstehenden notwendigen Friedensverhandlungen zu unterbreiten. Die Frage die sich hier an dieser Stelle stellt, ist: Haben Sie vieles nicht verstanden oder steckt Ihr Kopf gerade irgendwo im Sand oder im Arsch vom Joe? Ja, das ist eine völlig ernstgemeinte Frage, denn es geht hier um toderne Themen. Wenn Ungläubigkeit gepaart mit geistiger Unterentwicklung in Erscheinung tritt, dann kann es gut sein, dass sich die Dummheit dazugesellt und eine Mischung aus geistiger Unterentwicklung, Ungläubigkeit und Dummheit ergibt. Ist das hier der Fall? Ja, denn es sieht ganz danach aus. Themenwechsel. Um als Schriftführer hier im offenen Briefe Totschweiger-Papierkrieg das Niveau positiver zu gestalten, werde ich hier auf der ersten Seite eine Schwenk in ein positives Thema vollziehen. Klar ist, dass eine Gehirnverwöhnungskur und eine Gehirnverjüngungskur sowie die geistige Meisterschaft und das optimale Schreiben sowie das regelmäßige Lesen von Fachbüchern jeden einzelnen Menschen dringend anzuraten sind. Wer sein Leben lang sein so wertvolles geistreiches geistiges Potenzial nur vergeudet und verschwendet, ist ein sehr unkluger Mensch. Das kann man nicht schönreden, hier schön schreiben. Aber ich habe ja eine positive Grundeinstellung, Hoffnung und bin Optimist, daher glaube ich, dass in absehbarer Zeit die Menschheit die geistige Entwicklung vornehmen wird. Themenwechsel. Eines muss ich hier kurz schreiben und mitteilen. Die Gehirnverjüngungskur zahlt sich ebenfalls sehr aus und ist spottbillig gegenüber der Gehirnverwöhnungskur. Wenn Sie zu wenig Geld haben oder es nicht wert finden in Ihr Gehirn zu investieren, warum auch immer, dann sollten Sie zumindest die Gehirnverjüngungskur unternehmen, um Ihren Gehirn zumindest irgendwas Gutes tun, denn jedes Gehirn hat es sich redlich verdient gut behandelt zu werden. Wer mit seinem Gehirn

nicht gut umgeht, es verkümmern lässt und auch verwahrlosen lässt, ist nicht besonders klug, sondern im Gegenteil, sehr dumm. Man tut sich damit selbst nichts Gutes und verhindert sein Glück. Themenwechsel. Der neokonservative Wunsch nach einem allumfassenden US-Imperium hat dazu geführt, dass Washington und die amerikanische Presse verrückt geworden sind. Klar ist zudem, die Vereinigten Staaten und ihre europäischen Verbündeten (US-NATO-Vasallen) tragen die größte Verantwortung für die Ukraine Krise. Selbst George Friedman, Chef von STRATFOR, nannte das Euromaidan-Ereignis den offensichtlichsten Staatsstreich der Geschichte. Angesichts der überwältigenden Beweise, dass der Regimewechsel in der Ukraine eine Operation unter falscher Flagge von Mitgliedern der Obama Regierung gewesen ist, war es ungeheuerlich, dass die anderen G7-Länder die Ereignisse von 2013-2014 in der Ukraine als Vorwand nutzten, Sanktionen gegen Russland zu verhängen. Was auf dem Maidan passierte, „war kein friedlicher, demokratischer Regierungswechsel, wie es in westlichen Medien präsentiert wurde, sondern ein gewalttätiger Putsch mit mörderischen Aktionen von angeheuerten Attentätern“ berichtete Professor Vlad Sobell vom Campus der New York University in Prag. Er sagte, dass es etwa 20 Scharfschützen gab, die sowohl Polizisten als auch Demonstranten töteten, um Chaos zu provozieren. Angesichts der Tatsache, wie fanatisch die Neokonservativen darauf aus sind, ein vollständig globales Imperium zu bilden – Robert Parry hat von einem Wahn gesprochen, während ein anderer Kritiker sie als „Psychopathen“ bezeichnete – könnten sie glauben, dass der sogenannte Kollateralschaden es den Preis wert ist, vor allem, weil die Übernahme der Macht in Russland Amerika die Kontrolle über Russlands beispiellose Bodenschätze übertragen würde. Wenn Russland eindringlich befürchtet, dass sich die Vereinigten Staaten auf einen Erstschlag vorbereiten, könnten sich dessen Entscheidungsträger dazu entschließen, einen präemptiven Erstschlag zu starten, da sie der Überzeugung sind, dass Russland dann bessere Chancen hat, einen amerikanischen Gegenschlag zu überleben, als einen Erstschlag. Russlands Befürchtungen könnten verringert werden, wenn die Vereinigten Staaten ein „Kein Ersteinsatz-„Protokoll verabschieden würden und auch Russland dazu bewegen würden, das Gleiche zu tun. Themenwechsel. Das Schreibwunder. Gerüchten zufolge nutzen Geheimdienste die gute alte Schreibmaschine, um Protokolle vor Hackern zu schützen. Viele Autoren waren der Schreibmaschine verfallen. Schreibmaschinen made in Austria. Fünf Schreibmaschinenmodelle mit Ausführungen wie Stechschriftbuchstaben, Mehrschrittschaltung oder eingebauter Schreibwalze konzipierte der Tiroler Peter Mitterhofer zwischen 1864 und 1869. Seine Pläne setzte er auch in hölzerne Taten um. Für seine Modelle warb er gar bei Kaiser Franz Joseph I. um Unterstützung und dieser sicherte den Mitterhofer-Modellen Subventionen von 350 Gulden zu und behielt sich ein Modell für die Sammlung des Polytechnischen Instituts. Themenwechsel. Wenn gekaufte, gierige, korrupte, skrupellose, geistig unterentwickelte und völlig würdelose Totschweiger sich mit dem Teufel einen Bund, einen Pakt vereinbaren und auch mit den US-NATO-CSF-Drohnenmassenmörderpsychopathen-Terroristen als deren willfährige Handlanger, als deren dienliche Erfüllungsgehilfen und als deren Partner bei der Drohnenattentatsterrormord-Kollateralschaden-Terrorerzeugungs-Partnerschaft sind und eine aktive Kriegsbeteiligung, eine aktive Terrormordbeteiligung, eine aktive Terrorsteigerungsbeteiligung und eine MASSENMORDBETEILIGUNG unternehmen, um sich eine goldene Nase zu verdienen

dann haben sich die gekauften, gierigen, korrupten, skrupellosen, geistig unterentwickelten und völlig würdelosen Totschweiger dem Bösen zugewandt. Nein das kann und werde ich natürlich nicht schönreden oder hier schön schreiben auch nicht totsichweigen. Merke: Was gesagt werden muss, muss gesagt werden. Themenwechsel. Wenn einem das Leben von unschuldigen Kindern am Herz liegt, und man weiß, dass beim illegalen außergerichtlichen menschenverachtenden US-NATO-CSF-Drohnenkrieg ca. 40 % unschuldige KINDER abschlachtet und verkrüppelt werden, dann kann man es nicht mehr glauben, wie tatenlos schweigend sich die Weltbevölkerung verhält. Allerdings wird der illegale, außergerichtliche und sehr menschenverachtende US-NATO-CSF-Drohnenkrieg ja der Weltöffentlichkeit so unsichtbar gemacht und so gut es geht totgeschwiegen, dass die allermeisten Menschen nicht darüber Bescheid wissen. Der Umstand, dass viel zu wenige Menschen diesbezügliche Fachbücher lesen erzeugt enorme Wissenslücken und Informationsdefizite die den US-NATO-CSF-Drohnenmassenmörderpsychopathen-Terroristen zu Gute kommen. Themenwechsel. Alle Totschweiger sind völlig entmenschlicht und können als UNMENSCHEN bezeichnet werden. Auch als Volksverräter. Wahrheitsverräter. Friedensverräter. Drohnenmordopferverräter. Als die Allerletzten der Allerletzten und als völliger Abschaum der Menschheit. Als Verräter der Gerechtigkeit. Als Handlanger der US-NATO-CSF-Drohnenmassenmörderpsychopathen-Terroristen. Als Erfüllungsgehilfen der US-NATO-CSF-Drohnenmassenmörderpsychopathen-Terroristen. Als Partner der US-NATO-CSF-Drohnenmassenmörderpsychopathen-Terroristen. Als Beschützer der staatlichen Drohnenmordbeteiligten. Als Totschweiger der staatlichen Drohnenmordverantwortlichen. Als gierige, korrupte, gekaufte, skrupellose, geistig unterentwickelte und völlig würdelose US-NATO-konforme Kriegsverkäufer-Kriegslügenmedienpartner-Totschweiger-Hofberichterstatter. Als Unterstützer der Regierungskriminalität. Als Unterstützer des Staatsterrorismus. Als Unterstützer der Ausübung der Lizenz zum Morden. Als Lügner. Als Manipulierer. Als alle für dumm und dämlich Verkäufer. Themenwechsel. Der leidenschaftliche Schreiber, um den Weltfrieden herbeizuschreiben, wird seit über elf Jahren branchenweit TOTGESCHWIEGEN, BLOCKIERT und so gut als möglich verhindert Verbesserungen zu initiieren. Nur absolute Volksverräter und sehr böse Menschen können so etwas tun. Was heißt: Die gesamte gekaufte, korrupte, gierige, skrupellose, geistig unterentwickelte und völlig würdelosen US-NATO-konformen-Kriegsverkäufer-Kriegsmedienlügenpartner-Hofberichterstatter-Totschweiger sind sehr böse und sind willfährige Handlanger des Todes und dienliche Erfüllungsgehilfen der US-NATO-CSF-Drohnenmassenmörderpsychopathen-Terroristen. Sie sind damit Fußsoldaten und Partner der US-NATO-CSF-Drohnenmassenmörderpsychopathen-Terroristen. Themenwechsel. Klar ist, den Kriegsakteuren des amerikanischen-militärisch-industriellen Komplex und aller NATO-Staaten ist es am liebsten kein Medium berichtet über die illegalen US-NATO-Kriege, die illegalen US-NATO-Schattenkriege, den illegalen US-NATO-Geheimkrieg, den illegalen US-NATO-Stellvertreterkrieg und über das illegale außergerichtliche menschenverachtenden US-NATO-CSF-Drohnenmassenmörderpsychopathen-Terroristen-DROHNENKRIEG wo Menschenjagd und Massenmord an 98 % unschuldigen Menschen zum Tagesgeschäft gehört. Diese Kriegsakteure möchten, dass alle Massenmedien weltweit TOTSCHWEIGER und PARTNER, HANDLANGER, ERFÜLLUNGSGEHILFEN der KRIEGSAKTEURE sind und

deren Sprachrohre, deren Propagandisten, deren Zensoren, deren Manipulatoren der öffentlichen Meinung und die kriegsdienliche US-NATO-konforme Matrix den Menschen per Dauerschleife & ständigen Wiederholungen in die Köpfe trichtern. Wer zahlt, schafft an und wer zahlt bestimmt die Musik der Kapelle. Themenwechsel. Die NATO führt in aller MASSENMEDIEN-TOTENSTILLE einen GEHIRNKRIEG mittels GEHIRNWÄSCHE und kognitiver Kriegsführung gegen die Europäer und Amerikaner und hat längst den Menschen als ihr 6. Schlachtfeld ersonnen und unter kognitiven Beschuss genommen. Über das Unbewusste werden die Menschen gezielt gesteuert und manipuliert. Niemand bekommt mit, was mit allen gemacht wird, da die Menschen viel zu wenig Fachbücher lesen und enorme Wissenslücken und Informationsrückstände sowie Erkenntnisdefizite aufweisen sowie alle geistig unterentwickelt sind. Diese geistige Unterentwicklung, das fehlende Wissen, die Informationsrückstände und Erkenntnisdefizite rächen sich jetzt und die geistig Unterentwickelten werden somit zu Ihren eigenen Opfern das sich die Menschen nicht geistig entwickelt haben, ist das leicht möglich mit allen zu machen. Ein gefundenes Fressen für die US-NATO-Kriegsakteure. Themenwechsel. Im offenen Briefe Totschweiger-Papierkrieg wird auch ein Engagement/Kampf aufgebracht/geführt gegen die Ignoranz, Arroganz und Skrupellosigkeit aller Totschweiger. Meine Motivation dazu ist ein ausgeprägter Friedenshunger und Gerechtigkeitshunger sowie die Beendigung unserer aktiven Kriegsbeteiligung durch die verfassungswidrige Abhörstation Königswarte und unser Heeresnachrichtenamt. Dass die gekauften, gierigen, korrupten, skrupellosen, geistig unterentwickelten und völlig würdelosen US-NATO-konformen Kriegsverkäufer-Kriegslügenmedienpartner-Totschweiger-Hofberichterstatter die US-NATO-CSF-Drohnenmassenmordpsychopathen-Terroristen unterstützen sowie auch unsere staatlichen Drohnenmordbeteiligten und unsere staatlichen Drohnenmordverantwortlichen unterstützten zeigt auf, dass die gekauften, gierigen, korrupten, skrupellosen, geistig unterentwickelten und völlig würdelosen US-NATO-konformen Kriegsverkäufer-Kriegslügenmedienpartner-Totschweiger-Hofberichterstatter als willfähige Handlanger, als dienliche Erfüllungsgehilfen und als Partner der Drohnenattentatsterrormord-Kollateralschaden-Terrorerzeugungspartnerschaft agieren, welche 98 % unschuldige Menschen ermorden oder verkrüppeln. Da ca. 40 % unschuldige Kinder und sehr viele Frauen sowie weitere Unschuldige darunter sind, kann man sagen, hier schreiben, dass die gekauften, gierigen, korrupten, skrupellosen, geistig unterentwickelten und völlig würdelosen US-NATO-konformen Kriegsverkäufer-Kriegslügenmedienpartner-Totschweiger-Hofberichterstatter Unterstützer von Kindermassenmord, Frauenmassenmord und Unschuldigen Massenmord sind. Nein, das kann man beim besten Willen nicht schönreden, hier schönreden, dass muss man lautstark und wiederholend kritisieren und dazu auffordern, dass das endlich beendet wird und über unsere zweiundzwanzigjährige aktive Kriegsbeteiligung die Österreicher aufgeklärt und informiert werden. Wir haben wirklich eine sehr schändliche, sehr miese und sehr unzumutbare Hofberichterstatter-Totschweiger-Situation die ein großer Skandal, eine große Frechheit und eine völlige Zumutung ist. Themenwechsel. In meiner viertätigen schreibfreien Zeit habe ich wieder Zeit gefunden, um einige Fachbücher lesen zu können. Somit habe ich jetzt ca. die halbe Woche Zeit zum Lesen von Fachbüchern und die restliche halbe Woche (3 Tage) Zeit für optimales Schreiben hier im offenen Briefe Totschweiger-Papierkrieg und

gleichzeitig die Möglichkeit mir den einen oder anderen Tagesschreibrekord mir zu holen. Daher ist meine Woche dem Lesen & optimalen Schreiben gewidmet und gleichzeitig genieße ich die 54 Synergieeffekte des Lesens und die Synergieeffekte des optimalen Schreibens inkl. dem Gehirntraining in Hochleistungsniveau. Daher wird mein Gehirn derzeit beim Lesen und beim Schreiben beansprucht & trainiert sowie durch die Gehirnverwöhnungskur und die Gehirnverjüngungskur unterstützen mein Gehirn um Bestleistungen, Höchstleistungen, Glanzleistungen erbringen zu können. Da ich jetzt schon mehrmals vier Tage ohne Schreibenzug erlebe kann man bei mir auf keinen Fall von Hypergraphie oder einem krankhaften Schreibzwang sprechen. Wenn man einen leidenschaftlichen Weltverbesserer der um die Welt zu verbessern schriftlich versucht dies zu unternehmen vorhältet einen krankhaften Schreibzwang zu unterliegen, dann fordere ich diejenigen die das machen möchten auf jeden Fall zu einem öffentlichen Wortgefecht-Duell auffordern und ich verspreche Ihnen hier und jetzt und zwar hoch & heilig, dass ich Sie dann verbal in der Luft zerreißen und zerfetzen werde, um Sie anschließend noch völlig fix & fertig zu machen, um an Ihnen ein abschreckendes Beispiel zu statuieren und Sie sich Ihr restliches Leben daran erinnern können. Ich werde sowas über Sie drüberfahren, dass Sie denken, das gibt es doch nicht was mir hier geschieht. Haben Sie das verstanden? Dann können Sie sich ja darauf einstellen und mir drei Terminvorschläge machen, wo ich Ihnen einen Tag bestätigen werde. OK? OK. Themenwechsel. Als Wunder gilt umgangssprachlich ein Ereignis, dessen Zustandekommen man sich nicht erklären kann, sodass es Verwunderung und Erstaunen auslöst. Es bezeichnet demnach allgemein etwas Erstaunliches und Außergewöhnliches. Wenn Sie sich über meine sehr hohe Schreibleistung wundern und Sie sich diese nicht erklären können und es für Sie etwas Erstaunliches und Außergewöhnliches ist, weil Ihr Schreiboutput um ein Vielfaches geringer ist als meiner, dann „erzeugt“ ihre geistige Unterentwicklung und fehlende Schreibkompetenz für Sie ein Schreibwunder. Für mich hingegen ist es ganz normal eine hohe Schreibleistung zu haben und die allermeisten Menschen bei weitem zu übertreffen. Somit ist meine Normalität für Sie möglicherweise ein Wunder, dass Sie sich nicht erklären können und Sie in Erstaunen versetzt. Themenwechsel. Man kann es drehen oder wenden wie man will. Wenn man ein Totschweiger-Arschloch ist, dann ist man ein Totschweiger-Arschloch. Das kann man einfach nicht schönreden, hier schönschreiben. Wer sich wie ein Arschloch verhält, ist ein Arschloch. Ganz einfach. Da sollte man sich nicht selbst belügen oder sich was vormachen. Das Gleiche gilt für gekaufte, gierige, korrupte, skrupellose, geistig unterentwickelte und völlig würdelose Hofberichterstatter-Totschweiger. Wenn man ein gekaufter, gieriger, korrupter, skrupelloser, geistig unterentwickelter und völlig würdeloser Hofberichterstatter-Totschweiger ist, dann ist man ein gekaufter, gieriger, korrupter, skrupelloser, geistig unterentwickelter und völlig würdeloser Hofberichterstatter-Totschweiger. Man ist, was man ist und wie man sich verhält. Themenwechsel. Wenn bei den geistig unterentwickelten CSF-Versagern die völlig inkompetent und ungläubig sind der heutige Deputy Director of Plans der für verdeckte Operationen zuständig ist zahlreiche Mordanschläge als graue Eminenz wie ein Pate der Mafia koordiniert, wie damals Allen Dulles, dann ist es an der Zeit, dass die Herrschaft des Rechts ("Rule of Law") einen Ausbau der internationalen Rechtsstaatlichkeit macht und alle CSF-Drohnenmassenmörderpsychopathen-Terroristen angeklagt, verurteilt und eingesperrt

werden, um eine Abschreckung zu gewährleisten. Themenwechsel. Die Krankheit der Europäer und Amerikaner ist: Die Illusion zu glauben gut informiert zu sein. Die Menschen in Nordamerika und Europa werden täglich mit News, Sport, Werbung und einer Flut von oft unnützen Informationen zugeschüttet, und viele fühlen sich daher über alles Wesentliche unterrichtet. Die Bürger, die verschiedene Massenmedien konsumieren sind im Gefühl umfassender Informiertheit so selbstzufrieden, dass sie die Krankheit, an der sie leiden ... nicht einmal mehr erkennen können. Erzeugt wird sie durch andauernden und unkritischen Medienkonsum. Themenwechsel. Entschlossenheit und Zuversicht sind, wie ich aus eigener Erfahrung weiß, die Schlüssel zum Gelingen, rät der Dalai-Lama weise. Als ersten und auch wichtigsten Schritt braucht es daher den Willen zum Frieden. Dieser Wille fehlt bei den gekauften, gierigen, korrupten, skrupellosen, geistig unterentwickelten und völlig würdelosen US-NATO-konformen Kriegsverkäufer-Kriegslügenmedienpartner-Totschweiger-Hofberichterstatlern, da diese enorm viel Geld von Kriegsakteuren generieren. Wer zahlt, schafft an und bestimmt die Musik der Kapelle. Durch die mediale Kriegspropaganda wurde jedes Mitgefühl mit der ausgeschlossenen Gruppe ausgelöscht. Das Prinzip UNO-Gewaltverbot ist ein wichtiger Leuchtturm für die Friedensbewegung wie es auch das Prinzip der Menschheitsfamilie ebenfalls ein zentraler Leuchtturm für die Friedensbewegung ist. Die Zukunft der Demokratie hängt von den Menschen ab und ihrem wachsenden Bewusstsein für einen würdevollen Umgang mit allen Menschen der Erde. Das Prinzip der Achtsamkeit ist der dritte Leuchtturm für die Friedensbewegung. Themenwechsel. Lasst uns brutaler Totschweigerbedrohung harte Strafen entgegensetzen, um das Totschweiger-Gift aus der Welt zu bekommen und unser Land von allen Totschweigern zu befreien. Hinter Gitter, wer Gesetze bricht. Lasst uns der Welt ein Vorbild sein. Lasst uns zeigen wie man Dinge klärt. Lasst uns Meilensteine setzen. Es ist längst Zeit für neue Praktiken. Nein, wir müssen deshalb kein Polizeistaat werden, es genügt die Herrschaft des Rechts, um alle Totschweiger vom Totschweigen abzuschrecken. Keine Gnade mit Totschweigern und kein Pardon mit Totschweigern. Ziel muss sein, Totschweigerfreie Zeiten zu erreichen und der Information von öffentlichen Interessen den Weg in die Öffentlichkeit zu gewährleisten. ZENSUR muss beendet werden und das Totschweigen muss der Vergangenheit angehören. Themenwechsel. Die Totschweigerwelt wird von Gier, von Skrupellosigkeit, vom Bösen und Lügen beherrscht. Die Totschweiger gehören zu den Allerletzten der Allerletzten und sind völliger Abschaum der Menschheit. Alle Totschweiger sind verhasst, da Sie Volksverräter sind die alle für dumm und dämlich verkaufen. Als aktive Partner der US-NATO-CSF-Drohnenunschuldigenmassenmörderpsychopathen-Terroristen sind die Totschweiger dienliche Erfüllungsgehilfen und willfährige Handlanger der US-NATO-CSF-Drohnenunschuldigenmassenmörderpsychopathen-Terroristen. Seit zweiundzwanzig Jahren besteht diese Massenmörderpartnerschaft, diese Kriegsbeteiligung und Terrorbeteiligung und alle verdienen sich am Massenmord unschuldiger Menschen eine goldene Nase. Nein, das kann und werde ich hier nicht schönreden, bzw. hier schön schreiben. Das kann man sich schminken und gleich vergessen, sowie sollte man sich das gleich aus dem Kopf schlagen. OK? Wenn Sie dabei Unterstützung benötigen, wenn Sie sich etwas aus dem Kopf schlagen wollen, dann können Sie mir ja eine diesbezügliche E-Mail schreiben mit dem Kennwort: „Kopfschlag“ und können mir dann in aller Ausführlichkeit erklären und mir mitteilen, was

Sie sich aus dem Kopf schlagen wollen und Hilfe dafür benötigen. Dann könnte es gut sein, dass ich hier einspringe und das für Sie mache, was Sie nicht selbst fertigbringen, weil Sie dazu zu inkompetent sind. Ich werde Ihnen wie Sie wollen so lange auf Ihren Kopf schlagen, bis das, was Sie sich aus dem Kopf schlagen wollen auch aus Ihrem Kopf vollständig verschwunden ist und es uns gelungen ist, Ihnen das, was Sie sich aus dem Kopf schlagen wollten aus Ihrem Kopf geschlagen haben und Sie derzeit nichts anderes haben was Sie sich aus dem Kopf schlagen möchten und wir das gemacht, und zwar mit Erfolg, wir konnten Ihnen das aus dem Kopf schlagen, dass Sie sich aus dem Kopf schlagen wollten. Also alles paletti. Ich konnte Ihnen dann da etwas aus dem Kopf schlagen, indem ich Sie so lange auf den Kopf geschlagen haben, bis Sie sich es aus dem Kopf geschlagen haben, also ich. Comprende? Oder tut Ihnen jetzt etwa der Kopf sehr weh und Sie fühlen sich wie jemand dem sehr häufig auf dem Kopf geschlagen wurde bis ihnen etwas aus dem Kopf geschlagen war? Also wirklich, ich kann überhaupt nichts dafür, wenn ich jemanden der sich was aus dem Kopf schlagen will, tatkräftig dabei unterstütze damit er das was er sich aus dem Kopf schlagen will auch aus seinem Kopf geschlagen bekommt. Ich will ja immer nur das Beste für alle und wenn jemand mich bittet ihn zu unterstützen, damit er sich was aus dem Kopf schlagen kann, dann ist es klar, dass ich seiner Bitte nachkomme und ihn mit besten Kräften und mit 100 % Leistung dabei unterstütze das zu machen, was er gemacht haben will. Klar ist, dass es sich bei meinen Bittforderer, um einen geistig Unterentwickelten handelt, dafür kann ich aber überhaupt nichts dafür, das liegt ja nicht an mir, sondern an ihm. Und sind nicht alle mit ganz, ganz wenigen Ausnahmen geistig Unterentwickelte? Also. Dann ist klar, dass wenn mich jemand bittet ich seiner Bitte wenn ich irgendwie kann nachkommen werde und mit wie geschrieben besten Kräften und mit 100 % Leistung seiner Bitte nachkommen werde. Und wenn er sich wünscht und sich erbittet, dass ich ihm etwas aus dem Kopf schlagen soll, dann werde ich mir voller Kraft so lange versuchen ihm das was er will aus seinem Kopf zu schlagen, dass ich mit gezielten harten Schläge so lange vorgehe, bis ich das Ziel erreicht habe und dem Bittsteller, seinen Wunsch und seine Bitte erfüllt habe und Ihm eben dieses oder jenes behilflich war es sich aus dem Kopf zu schlagen. Ich kann ja praktisch nie NEIN sagen und man kann mich daher sehr gut ausnutzen, weil ich leicht berechenbar bin. Aber für mich kein Problem, ich bin halt gern behilflich, wenn man mich braucht und packe dann auch sehr ordentlich an, denn ich möchte mir ja nichts nachsagen lassen, wenn ich etwas tue, dann mache ich das so gut ich kann. So bin ich halt. Bin halt einfach gestrickt. Comprende? Themenwechsel. Und klar ist auch, dass Sie mir einfach überhaupt nichts vorwerfen oder auch nur vorhalten können. Gar nichts. Das wäre ja noch schöner wenn Sie das berechtigterweise könnten. Das können Sie aber berechtigterweise nicht machen. Damit kommen Sie mit Sicherheit nicht durch, niemals, also nie & nimmer. Schminken Sie sich auch das einfach ab und vergessen Sie das einfach. Und wenn Sie es sich aus den Kopf schlagen möchten und dazu Hilfe benötigen, dann können Sie mir ja eine diesbezügliche E-Mail schreiben mit dem Kennwort: „Kopfschlag“ und können mir dann in aller Ausführlichkeit erklären und mir mitteilen, was Sie sich aus dem Kopf schlagen wollen und Hilfe dafür benötigen. Dann könnte es gut sein, dass ich hier einspringe und das für Sie mache, was Sie nicht selbst fertigbringen, weil Sie dazu zu inkompetent sind. Ich werde Ihnen wie Sie wollen so lange auf Ihren Kopf schlagen, bis das, was Sie sich aus dem Kopf schlagen wollen auch aus Ihrem Kopf vollständig verschwunden ist und es uns

gelungen ist, Ihnen das, was Sie sich aus dem Kopf schlagen wollten aus Ihrem Kopf geschlagen haben und Sie derzeit nichts anderes haben was Sie sich aus dem Kopf schlagen möchten und wir das gemacht, und zwar mit Erfolg, wir konnten Ihnen das aus dem Kopf schlagen, dass Sie sich aus dem Kopf schlagen wollten. Also alles paletti. Ich konnte Ihnen dann da etwas aus dem Kopf schlagen, indem ich Sie so lange auf den Kopf geschlagen haben, bis Sie sich es aus dem Kopf geschlagen haben, also ich. Comprende? Oder tut Ihnen jetzt etwa der Kopf sehr weh und Sie fühlen sich wie jemand dem sehr häufig auf dem Kopf geschlagen wurde bis ihnen etwas aus dem Kopf geschlagen war? Also wirklich, ich kann überhaupt nichts dafür, wenn ich jemanden der sich was aus dem Kopf schlagen will, tatkräftig dabei unterstütze damit er das was er sich aus dem Kopf schlagen will auch aus seinem Kopf geschlagen bekommt. Ich will ja immer nur das Beste für alle und wenn jemand mich bittet ihn zu unterstützen, damit er sich was aus dem Kopf schlagen kann, dann ist es klar, dass ich seiner Bitte nachkomme und ihn mit besten Kräften und mit 100 % Leistung dabei unterstütze das zu machen, was er gemacht haben will. Klar ist, dass es sich bei meinen Bittforderer, um einen geistig Unterentwickelten handelt, dafür kann ich aber überhaupt nichts dafür, das liegt ja nicht an mir, sondern an ihm. Und sind nicht alle mit ganz, ganz wenigen Ausnahmen geistig Unterentwickelte? Also. Dann ist klar, dass wenn mich jemand bittet ich seiner Bitte wenn ich irgendwie kann nachkommen werde und mit wie geschrieben besten Kräften und mit 100 % Leistung seiner Bitte nachkommen werde. Und wenn er sich wünscht und sich erbittet, dass ich ihm etwas aus dem Kopf schlagen soll, dann werde ich mir voller Kraft so lange versuchen ihm das was er will aus seinem Kopf zu schlagen, dass ich mit gezielten harten Schläge so lange vorgehe, bis ich das Ziel erreicht habe und dem Bittsteller, seinen Wunsch und seine Bitte erfüllt habe und Ihm eben dieses oder jenes behilflich war es sich aus dem Kopf zu schlagen. Ich kann ja praktisch nie NEIN sagen und man kann mich daher sehr gut ausnutzen, weil ich leicht berechenbar bin. Aber für mich kein Problem, ich bin halt gern behilflich, wenn man mich braucht und packe dann auch sehr ordentlich an, denn ich möchte mir ja nichts nachsagen lassen, wenn ich etwas tue, dann mache ich das so gut ich kann. So bin ich halt. Bin halt einfach gestrickt. Comprende? Themenwechsel. Den Totschweiger steigt das Totschweigen in den Kopf und sie bekommen ihren gierigen Hals nicht voll. Wenn Sie mir als Totschweiger vorwerfen wollen die Hand Gottes zu sein, erinnert mich das an 1986. Die Hand Gottes bezeichnet eine Situation während der Fußball-Weltmeisterschaft 1986, in der Diego Maradona seine Hand zu Hilfe nahm, um ein irreguläres Tor zu erzielen. Den Ausdruck prägte Maradona selbst, als er nach dem Spiel keine Reue zeigte und vor laufenden Kameras sagte: „Es war ein bisschen Maradonas Kopf und ein bisschen die Hand Gottes“. Erst im Jahr 2005 gab Maradona zu, den Ball mit der Hand gespielt zu haben, 2008 zeigte er Reue dafür. Themenwechsel. Wenn man als Totschweiger seine Glaubwürdigkeit und seine Selbstachtung verloren hat, dann ist das nicht sehr verwunderlich. Möglicherweise hatten die Totschweiger einmal den selben Traum wie ich, allerdings sind sie alle auf die schiefe Bahn geraten und ein Opfer ihrer Gier geworden. Jeder Mensch hat etwas was er nicht verlieren will, oder wiedergewinnen will. Ich weiß, dass ich noch nichts erreicht habe, aber das hängt ja mit dem branchenweiten, völligen, konsequenten, systematischen und gezielten Totschweigen meiner Person zusammen. Und selbst wenn ich verlieren werde, werde ich an Selbstachtung gewinnen, allerdings die Menschheit wird den Bach runtergehen und göttlich ausgerettet

werden. Und das ist unbezahlbar. Meine persönliche Zukunft wird eine sehr gute sein. Ich erhalte ja vom lieben Gott, wenn ich meinen CSF-Scharfschützenkopfschuss erhalten das ewige Leben und trete die Nachfolge Gottes an und halte dann auch das Jüngste Gericht ab. Auch wenn Sie als geistig unterentwickelter ungläubiger Totschweiger oder als geistig unterentwickelter ungläubiger CSF-Totalversagen sie das nicht glauben können, weil es Ihren geistigen Horizont und ihr Vorstellungsvermögen bei weitem überschreitet. Themenwechsel. Wenn ich es realistisch und sachlich betrachte, befinden wir uns jetzt in etwa in der Halbzeit. Ich habe ja in der ersten Halbzeit versucht alle ein wenig aufzuklären, damit jeder weiß, um was alles es hier im offenen Briefe Totschweiger-Papierkrieg es geht und damit ich jetzt anschließend in der zweiten Halbzeit voll aufdrehen kann und das Spiel intensivieren werde. Haben Sie noch ausreichend Luft und können geistig mithalten, oder muss ich mein Spiel reduzieren, damit Sie nicht so alt ausschauen? Wenn Sie sich immer noch nicht der geistigen Meisterschaft widmen, dann wird es allerdings nicht gerade gut für Sie aussehen und Sie werden ordentlich verlieren, wie Sie noch nie in Ihrem erbärmlichen, armseligen und sehr jämmerlichen Leben zuvor verloren haben. Irgendwie vermitteln und erwecken Sie den Eindruck ein jämmerlicher, armseliger und sehr bemitleidenswerter Totalversager als Totschweiger zu sein. Liege ich richtig? Sie finden das bringt es ziemlich gut auf den Punkt und man kann das als erneuten Volltreffer werten? OK, wenn das so ist, dann mache ich das. Themenwechsel. Klar ist, dass Totschweiger keine Zukunft mehr haben. Das Damoklesschwert hängt tief über den Köpfen der Totschweiger und es sieht ganz danach aus, dass es jeden Moment aus seiner Halterung fallen wird. Wenn das passiert, wird es auf die Köpfe der Totschweiger fallen und sein vernichtendes Werk vollrichten. Nein, es sieht auf keinen Fall gut für die Totschweiger aus. Eher kann man sagen, hier schreiben, dass es um die Endzeit der Totschweiger geht. Die Endrunde ist sozusagen eingeläutet und das Ende der Totschweigerei ist offensichtlich. Dass die Totschweiger hinter Gitter landen werden ist so sicher wie das Amen in der Kirche. Aber das war ja schon länger abzusehen, dass das eintreten wird. Themenwechsel. Wenn man als Österreicher seine Handlungsverpflichtung nicht erkennt, dann könnte das gut mit der geistigen Unterentwicklung in direktem Zusammenhang stehen. Wenn man als geistig unterentwickelter Österreicher es nicht mitbekommt, dass unser Heeresnachrichtenamt mit der verfassungswidrigen Abhörstation Königswarte für einen fremdländischen Kriegsakteur spioniert und die Metadaten die als Zielortungsdaten im illegalen außergerichtlichen und sehr menschenverachtenden Drohnenkrieg, welcher 98 % unschuldiger Opfer hervorbringt liefert, dann ist es ganz glasklar, dass das Heeresnachrichtenamt uns verfassungswidrig und gesetzeswidrig am illegalen, außergerichtlichen Drohnenkrieg MITBETEILIGT und wir aktive Kriegsbeteiligte, aktive Terrorismorbeteiligte und aktive Massenmorbeteiligte Unschuldiger sind. Das ist Regierungskriminalität auf sehr hohem Niveau und Staatsterrorismus sowie ein zweiundzwanzigjähriges Staatsverbrechen. Das kann man nicht schönreden, hier schönschreiben. Themenwechsel. „Selbst die Toten können in einem unterdrückten Land nicht ruhen.“ Fidel Castro. OK. Wenn man seine Kampfkraft stärkt und immer weiter stärkt, dann hat der Gegner es mit einer gesteigerten Kampfkraft zu tun und wird damit seine Schwierigkeiten erleben. Könnte auch gut sein, dass der Gegner der Kampfkraft dann nicht mehr gewachsen ist und er sehr jämmerlich & sehr armselig verlieren wird. Eigentlich

ziemlich sicher, dass das genauso passieren und eintreten wird. Aber was soll da man machen. Themenwechsel. Wenn man im Totschweiger-Spiel der David ist und erkennt, dass man der Mini-David ist, der Mikro-David ist oder gar der Nano-David ist, dann ist es höchste Zeit dafür seine Davidkräfte zu bündeln und ins unermessliche zu steigern, um den Totschweigern ein würdiger Gegner zu sein und den Totschweigern den Arsch zu versohlen. Wenn die Totschweiger eine Tragikomödie darstellen, weder Fisch noch Fleisch sind, dann werden wir alle ein tragikomisches Drama miterleben. Normalerweise ist das Theater wichtig für die Glaubwürdigkeit eines Totschweigers. Themenwechsel. Wenn man als verhasster Totschweiger ein abscheulicher Hodensack ist, dann ist man als Totschweiger ein abscheulicher Hodensack. Wenn man als Totschweiger nie wieder nichts vertritt, dann sollte man sich auf seinen Abgang vorbereiten. Im Lateinischen heißt es ja so schön: Gewagt ist getan. Zurückzukommen auf die Virginia Farm Boys, die geistig unterentwickelten ungläubigen CSF-Versager. Benötigen Sie jemanden der es drauf hat Terminvorschläge zu machen? Wenn Sie unfähig und völlig überfordert damit sind, dann wäre es vernünftig sich jemanden anzustellen, der die notwendige Kompetenz mitbringt, die Ihnen fehlt, um nicht pflichtwidrig, fahrlässig, straffällig, risikofreudig die Sicherheit aller Amerikaner zu gefährden. Die Frage die sich hier an dieser Stelle stellt, ist: Haben Sie Joe mitgeteilt, dass der liebe Gott zu Friedensverhandlungen anrät? Themenwechsel. Ja, zur Neutralität. Nein zum Krieg, ja zu einem gerechten und endgültigen Frieden. Kein Volk kann sich selbst befreien ohne eine Ideologie der Befreiung, die allen Menschen gleiche Menschenwürde zuspricht. Was versteht man unter die Würde des Menschen? Menschenwürde bedeutet, dass jeder Mensch wertvoll ist, weil er ein Mensch ist. steht: Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt. Was kennzeichnet die Menschenwürde? Was kennzeichnet die „Menschenwürde“? Menschenwürde bedeutet: Der Wert aller Menschen ist gleich und alle Menschen haben bestimmte Rechte, die ihnen niemand wegnehmen kann und darf. Wie definiert Kant die Menschenwürde? Menschenwürde bei Kant. Kant zufolge beruht die menschliche Würde darauf, dass Menschen die Fähigkeit zu vernünftigem und moralischem Handeln besitzen. Menschen besitzen, sagt Kant, daher einen „unvergleichlichen Wert“ oder eben eine Würde, im Unterschied zu anderen Lebewesen, die bloß einen Preis haben. Woher kommt der Begriff Menschenwürde? Der Philosoph Immanuel Kant leitete Menschenwürde vor allem von der Autonomie des Menschen ab. Der Mensch hat die Wahl – er kann entscheiden, wie er handeln will, und die Entscheidung hängt von seinen sittlich-moralischen Werten ab, die von den Menschen über die Jahrtausende selbst entwickelt wurden. Wo wird die Würde des Menschen verletzt? Die Menschenwürde ist nach dem am weitesten verbreiteten Definitionsansatz verletzt, wenn eine konkrete Person oder eine Personengruppe zum Objekt degradiert oder als Objekt instrumentalisiert wird. Wo beginnt Menschenwürde? Das Grundgesetz stellt die Menschenwürde an die erste Stelle. Dazu gehört das Recht, frei und sicher zu leben und seine Meinung offen äußern zu können. Ist die Menschenwürde ein Menschenrecht? Die Würde des Menschen ist nicht nur ein Grundrecht an sich, sondern bildet das eigentliche Fundament der Grundrechte. Wann beginnt die Würde des Menschen? Art. 1 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (1948) stellt auf die Geburt ab: „Alle Menschen werden frei und gleich in Würde und Rechten geboren. Würde des Menschen ist unantastbar Österreich? Die Würde des

Menschen ist unantastbar. Alle Menschen sind gleich an Würde. Die Würde eines Menschen ist unabhängig von Geschlecht, Alter, Bildung, Religion, Herkunft oder Aussehen. Diskriminierung und Rassismus haben in Österreich keinen Platz. Themenwechsel. Hier an dieser Stelle angekommen kann ich den Fließtext wieder frei fließen lassen, um das optimale Schreiben zu praktizieren. Wo wir zur Frage kommen: Haben Sie jetzt schon Ihre ersten Erfahrungen mit dem optimalen Schreiben machen können? Die nächste Frage die sich hier an dieser Stelle ergibt ist: Haben Sie bereits angefangen Ihre geistigen Fähigkeiten zu entwickeln, auszubilden und zu trainieren? Wenn ja, dann gratuliere ich Ihnen und wünsche Ihnen viel Erfolg. Wenn nein, erstellt sich die weitere Frage: Was stimmt mit Ihnen nicht? Themenwechsel. Was versteht man unter dem Begriff Frieden? Frieden ist die Abwesenheit von gewaltsamen Konflikten oder Krieg. Er bezeichnet einen Zustand, in dem auftretenden Differenzen zwischen Einzelpersonen, Gruppen oder Staaten auf Basis von Rechten und Gesetzen und ohne Gewalt begegnet wird. Wie definiert die Wissenschaft Frieden? Die neuere Friedensforschung begreift Frieden als Prozess, also nicht mehr nur als Zustand. Dieser muss dadurch gekennzeichnet sein, dass er sowohl in innerstaatlicher wie in zwischenstaatlicher Hinsicht auf die Verhütung von Gewaltanwendung, die Verminderung von Unfreiheit und soziale Ungerechtigkeit gerichtet ist. Was ist für mich Frieden? Frieden bedeutet, dass keiner hungern muss, dass Menschen arbeiten und in Freiheit leben können. Frieden herrscht dort, wo Menschenrechte eingehalten werden. Niemand weiß, ob dieser positive Frieden jemals vollständig verwirklicht werden kann. Was ist Frieden Zitat? „Im längsten Frieden spricht der Mensch nicht so viel Unsinn und Unwahrheit wie im kürzesten Kriege.“ (Jean Paul) „Wenn wir wahren Frieden in der Welt erlangen wollen, müssen wir bei den Kindern anfangen.“ (Mahatma Gandhi) Was führt zu Frieden? Frieden entsteht, wenn Menschen lernen, mit Konflikten gewaltfrei und konstruktiv umzugehen und positive gesellschaftliche Veränderungen anzustoßen. Die Zivile Konfliktbearbeitung hält ein breites Spektrum an gewaltfreien Methoden im Umgang mit Konflikten bereit: diplomatisch, zivilgesellschaftlich und humanitär. Wo beginnt der Frieden? Frieden beginnt bei uns, in unserer Familie, vor unserer Haustür, mit unseren Nachbarn, in unseren Städten, in unserer Gesellschaft. Nur eine Gesellschaft, die in Frieden miteinander lebt, kann auch nach außen Frieden stiften. Welche Arten von Frieden gibt es? Negativer Frieden bedeutet, dass es keinen Krieg und keine gewalttätigen Konflikte gibt. Es gibt aber strukturelle Gewalt. Das bedeutet, dass es Ungleichheit, Diskriminierungen und Armut gibt. Positiver Frieden bedeutet ebenfalls, dass es keinen Krieg gibt und keine strukturelle Gewalt. Ist Frieden ein Wert? Frieden ist ein Wert an sich, gleichbedeutend mit Freiheit. Und er ist ein gesellschaftlicher Prozess, der uns beständig zum Dialog, zu Bemühung und Anstrengung fordert, und dazu, Position zu beziehen. Wo gibt es Frieden? Demnach gibt es weltweit nur zehn Länder, die als frei von Konflikten gelten. Deutschland ist nicht dabei, einziges europäisches Land in dieser Top 10 ist die Schweiz. Die anderen Länder sind: Botswana, Chile, Costa Rica, Uruguay, Mauritius, Panama, Japan, Vietnam und Katar. Was sagt die Bibel zum Thema Frieden? Wenn wir uns ihm voller Glauben zuwenden, können wir in jeglichen Umständen Frieden verspüren. Der Erretter hat gesagt: „Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht einen Frieden, wie die Welt ihn gibt, gebe ich euch.“ Wie erhält man den Frieden? Maßnahmen zur Konfliktintervention umfassen Friedensmissionen, Vermittlungen und Verhandlungen

zwischen den Konfliktparteien, Sanktionen, militärische Einsätze oder humanitäre Hilfe. Ist ein Konflikt beendet, so muss Frieden dauerhaft gewährleistet werden. Was verbindet man mit Frieden? Friede oder Frieden (von althochdeutsch fridu „Schonung“, „Freundschaft“) ist allgemein definiert als ein heilsamer Zustand der Stille oder Ruhe, als die Abwesenheit von Störung oder Beunruhigung und besonders von Krieg. Frieden ist das Ergebnis der Tugend der „Friedfertigkeit“ und damit verbundener Friedensbemühungen. Wie fühlt sich der Frieden an? Manche Menschen beschreiben den inneren Frieden mit Worten wie: innerem Gleichgewicht, Leichtigkeit, Unbeschwertheit, Harmonie, Liebe, Frieden, Glück, Ausgeglichenheit, Stille und Losgelöstheit. In ihrem Körper empfinden sie Leichtigkeit, Entspannung oder Ruhe. Warum ist Frieden so wichtig? Positiver Frieden beinhaltet auch die Zunahme sozialer Gerechtigkeit und die Schaffung einer Kultur des Friedens zwischen Menschen innerhalb einer Gesellschaft und zwischen Gesellschaften. Wer entscheidet ob es Frieden gibt? Gemäß UN-Charta entscheidet er, ob in einem Konfliktfall ein Friedensbruch, eine Angriffshandlung oder eine Bedrohung der internationalen Sicherheit vorliegt und beschließt entsprechende Maßnahmen. Der Sicherheitsrat ist das einzige UN-Organ, das für die Mitgliedstaaten bindende Entscheidungen treffen kann. Kann Frieden durch Gewalt erreicht werden? "Frieden kann nicht durch Gewalt erhalten werden. Er kann nur durch Verständnis erreicht werden." (Niels Annen). Was ist ein stabiler Frieden? Stabiler & Instabiler Frieden Bei dem Instabilen Frieden gibt es keine physische Gewalt, trotzdem könnte es zu jedem Zeitpunkt dazu kommen. Der Unterschied zu dem Stabilen Frieden, ist dabei das erneute physische Gewalt auszuschließen ist. Was trägt zum Frieden bei? Die zweite Taube, die mit dem Ölzweig, ist quasi die erste Friedenstaube. Denn der Ölzweig bedeutete für Noah, dass die Flut überstanden und zusammen mit dem Wasser auch der Zorn Gottes verebbt war. Gott war also wieder versöhnlich gestimmt und hatte Frieden mit den Menschen geschlossen. Was ist ein sozialer Frieden? Sozialer Frieden bezieht sich auf das Verhältnis von großen gesellschaftlichen Gruppen mit unterschiedlicher sozialer Lage. In modernen Gesellschaften wird diese vor allem durch die Stellung auf den Märkten von Kapital und Arbeit und durch den Zugang den wesentlichen wirtschaftlichen und sozialen Ressourcen bedingt. Der ORF schränkt den geistigen Horizont seiner Zuseher durch zahlreiches gezieltes Totschweigen ein und wirbt öffentlich mit dem Gegenteil, also das er angeblich den Horizont erweitert. Klar ist, dass alle gekauften, korrupten, gierigen, skrupellosen, geistig unterentwickelten und völlig würdelosen Hofberichterstatter-Totschweiger den Österreichern zahlreiches TOTSCHWEIGEN. Zum Beispiel seit zweiundzwanzig Jahren unsere aktive Kriegsbeteiligung mit der verfassungswidrigen Abhörstation Königswarte wo das Heeresnachrichtenamt für einen aktiven Kriegaakteur Zielortungsdaten für den illegalen Drohnenkrieg, welcher 98 % unschuldige Menschen ermordet oder verkrüppelt ausspioniert und per Glasfaserleitung den US-NATO-CSF-Drohnenmassenmörderpsychopathen-Terroristen liefert. Somit bricht das Heeresnachrichtenamt folgende Gesetze: verbotene Spionage für einen fremden Staat, Amtsmissbrauch, Veruntreuung von vielen Millionen Steuergeldern, Beteiligung an Massenmord & Krieg sowie am Staatsterror, Steigerung des Terrorismus, Gefährdung der Sicherheit der Österreicher. ALLES wird von den gekauften, korrupten, gierigen, skrupellosen, geistig unterentwickelten und völlig würdelosen Hofberichterstatter-Totschweiger TOTGESCHWEIGEN. Wir leben in einem angeblichen

neutralen Rechtsstaat der von sich behauptet eine Demokratie zu sein. Wir sind nicht neutral, da wir seit 1958 eine US-Militäranlage für den aktiven Kriegersakteur die USA betreiben. Zudem treten wir unsere Neutralität mit zahlreichen anderen eingegangenen Verträgen mit Füßen. Wir sind scheinneutral. Unsere Demokratie ist ebenfalls eine Scheindemokratie, da es in Wirklichkeit eine Oligarchie ist. Unser Rechtsstaat hat seit langer Zeit einen vorherrschenden Rechtsbankrott. Regierungskriminalität herrscht vor. Staatsterrorismus herrscht vor. Ein Staatsverbrechen herrscht vor. Ein Justizskandal herrscht vor. Ein politischer Skandal herrscht vor. Ein Medienskandal herrscht vor. Ein Polizeiskandal herrscht vor. Ein Verfassungsschutzskandal herrscht vor. Ein Heeresnachrichtenamtsskandal herrscht vor. Ein Generalstabskandal herrscht vor. Es wird vom Heeresnachrichtenamt eine Lizenz zum Morden ausgeübt. Es herrscht ein Steuergeldskandal vor. Die gekauften, korrupten, gierigen, skrupellosen, geistig unterentwickelten und völlig würdelosen Hofberichterstatter-Totschweiger decken die staatlichen Drohnenmordbeteiligten und die staatlichen Drohnenmordverantwortlichen. Man kann sagen, hier schreiben: Österreich ist ein verbrecherisches Irrenhaus. Nein, das kann und werde ich mit Sicherheit nicht schönreden, hier schön schreiben. Das gehört öffentlich kritisiert und gefordert, dass unsere aktive Kriegsbeteiligung beendet wird und alles juristisch aufgearbeitet wird. Wir sind hier ja nicht im Kindergarten oder im Kasperltheater. Themenwechsel. Wahnsinn: psychische Störung, die von Wahn (und Halluzinationen) begleitet wird. "er verfiel dem Wahnsinn, verfiel in Wahnsinn" oder großer Unsinn, sehr unvernünftiges, unsinniges Denken, Verhalten, Handeln; grenzenlose Unvernunft "es ist doch heller, reiner, purer Wahnsinn, so etwas zu tun". Was bedeutet es wahnsinnig zu sein? Was bedeutet «verrückt sein»? Der Duden definiert verrückt als «krankhaft wirt im Denken und Handeln». Mit verrückt meinen viele Menschen, dass jemand etwas sagt oder tut, was nicht der gesellschaftlichen Norm entspricht. Wie macht sich Wahnsinn bemerkbar? Häufig äußert sich Wahnsinn durch einen Kontrollverlust über die Affekte, so dass Gefühle ungehemmt gezeigt und ausgelebt werden. Das Verhalten bewegt sich außerhalb der Vernunft, die Folgen des eigenen Tuns für sich und andere werden nicht mehr bedacht. Wo der Wahnsinn regiert? Wo der Wahnsinn regiert, ist der Krieg nicht weit entfernt. Für mich ist klar. In Österreich regiert der Wahnsinn, da wir uns als neutraler Rechtsstaat gegen alle herrschenden Gesetze (Menschenrechte, nationale Rechte, internationale Rechte, UN-Charta, Genfer Konvention, Haager Konvention, humanitäres Völkerrecht, Kriegsrecht) am größten Terrorismusprogramm in der gesamten Menschheitsgeschichte beteiligen. Das Verhalten aller staatlichen Drohnenmordbeteiligten, aller staatlichen Drohnenmordverantwortlichen, aller gekauften, korrupten, gierigen, skrupellosen, geistig unterentwickelten und völlig würdelosen Hofberichterstatter-Totschweiger bewegt sich weit außerhalb der Vernunft, die Folgen des eigenen Tuns für sich und andere werden nicht bedacht und entspricht nicht gesellschaftlicher Norm und entspricht grenzenloser Unvernunft und skrupelloser Unmenschlichkeit. Das kann man nicht schönreden, hier schön schreiben. Klar ist, der Drohnenkrieg ist mit dem Völkerrecht NICHT vereinbar. Er ist auch nicht mit den Menschenrechten vereinbar. Er ist nicht mit der UN-Charta vereinbar. Er ist nicht mit dem humanitären Völkerrecht vereinbar. Er ist nicht mit der Genfer Konvention vereinbar. Er ist nicht mit dem Kriegsrecht vereinbar. Er ist nicht mit der Haager Konvention vereinbar. Er ist nicht mit Menschlichkeit vereinbar. Er ist nicht mit der Vernunft

vereinbar. Er ist nicht mit Empathie vereinbar. Themenwechsel. Klar ist, dass die Totschweiger sehr böse sind und die Totschweiger es in Kauf nehmen, dass durch ihr gezieltes Totschweigen sehr viele unschuldige Menschen ermordet oder verkrüppelt werden, um ihrer Gier nach Geld frönen zu können. Die Totschweiger schaden aber nicht nur mit Absicht den unschuldigen Drohnenmordopfern, sondern auch allen Österreichern durch ihr totsichweigen finanziell. Durch ihr Totschweigen verhindern sie gezielt die Ausräumung zahlreicher staatlicher Missstände, die der Bevölkerung finanziellen Schaden verursachen. Somit sind die Totschweiger nicht nur Lügner, sondern auch Volkverräter und Drohnenmassenmordbeteiligte, Kriegsbeteiligte, Terrormordbeteiligte und Terrorerzeugungs-beteiligte, US-Vasallen, US-NATO-CSF-Drohnenmassenmord-psychopathen-Terroristen-Unterstützer, dienliche Handlanger der US-NATO-CSF-Drohnenmassenmordpsychopathen-Terroristen sowie deren willfähige Erfüllungsgehilfen der US-NATO-CSF-Drohnenmassenmord-psychopathen-Terroristen. Themenwechsel. Tief im Inneren des Menschen kann man, wenn man sich auf dem inneren Weg befindet, entdecken, dass wir eins mit dem Göttlichen sind. Somit kann man sagen, hier schreiben, dass Menschen tief im Inneren göttlich sind oder dass der liebe Gott in uns steckt, da er ja alles von ihm erschaffene durchdringt und unser Leben heilig ist. Heilig bedeutet, besonders nah an Gott zu sein. Wann ist etwas heilig? Heilig ist alles, was zu Gott gehört und mit ihm in Verbindung steht. Gott selbst ist heilig, d.h. er ist ganz anders als alles, was wir in dieser Welt kennen: Er hat die Welt geschaffen und erhält sie. Vor ihm müssen sich die Menschen am Ende der Zeit im Gericht verantworten. Was macht etwas heilig? Wenn etwas heilig ist, dann meinen wir damit etwas, das zu Gott gehört. Geistliche, Märtyrer und Menschen, die ein vorbildliches Leben geführt oder Wunder gewirkt haben, wurden in der Geschichte der Kirche häufig „heiliggesprochen“. Sie nahmen in der Vorstellung der Menschen auch eine Vermittlerrolle zu Gott ein. Heiligkeit ist die Vollkommenheit, die Gott von der Welt unterscheidet, der der einzig wahre Gegenstand der Anbetung, Verehrung und Ehrfurcht ist. Somit kann ich jetzt auch wahrheitsgemäß behaupten, dass ich heilig bin. Warum? Heilig ist alles, was zu Gott gehört und mit ihm in Verbindung steht. Ich fühle mich Gott zugehörig und stehe mit dem lieben Gott in direkter Verbindung. Somit bin ich der heilige Klaus. Und ich bin nicht der erste heilige Klaus. Da gibt es ja noch den Bruder Klaus aus der Schweiz. Info: Niklaus von Flüe, Nikolaus von der Flüe oder Bruder Klaus war ein einflussreicher Schweizer Einsiedler, Asket und Mystiker, zuvor Bergbauer, Politiker, Richter und Soldat. Er gilt als Schutzpatron der Schweiz und wurde 1947 heiliggesprochen. UND. Ich brauche keine Heiligsprechung der röm. Katholischen Kirche, die eine Kriminalgeschichte seit Entstehen hat. Ich erinnere an die vielen diesbezüglichen Bücher von Karlheinz Deschner. Zufälligerweise habe ich alle seine Bücher bei mir hier vorrätig und zumindest in viele davon habe ich hineingeschmökert. Also, dass ich ein Heiliger bin, war mir gestern noch nicht bewusst. Aber man lernt ja nie aus. Somit hat der liebe Gott indem er mit mir in Verbindung getreten ist, mich zu einem Heiligen gemacht. Somit kann ich für meine Heiligkeit nichts dafür, dass war der liebe Gott, der mich heilig machte. Ich denke, er wird sich dabei schon was gedacht haben. Eh klar. Der liebe Gott ist da ja so wie ich, er denkt sich immer etwas bevor er etwas macht, auch das ist eine Gemeinsamkeit die ich mit dem lieben Gott habe. Also, nie hätte ich mir jemals zuvor gedacht, dass ich einmal ein Heiliger werde. Das war einfach außerhalb meines Vorstellungsvermögens. Aber jetzt ist das anders und ich

werde schon irgendwie mit meiner Heiligkeit zurechtkommen. Ich hoffe für Sie, dass Sie kein Problem mit meiner Heiligkeit haben, denn dann haben Sie ein Problem damit und sicher nicht ich. Und weil wir hier gerade beim Begriff heilig sind, wenden wir uns hier auch Gleich dem Gegenteil von heilig zu, nämlich unheilig, was so viel bedeutet wie NICHT HEILIG, nicht fromm. Frömmigkeit bezeichnet eine tief in einem Glauben wurzelnde Haltung, die sich in einer darauf ausgerichteten Lebensgestaltung im Sinne der Lehren und Kulte der entsprechenden Religion äußert. Somit kann ich auch von mir sagen, hier schreiben. Der fromme & heilige Klaus der die Menschheit liebt, der den Frieden liebt, der die Wahrheit liebt, der die Gerechtigkeit liebt, der die Freiheit liebt, der die Glückseligkeit liebt, der das Viellesen liebt, der das Vieldenken liebt, der das Vielschreiben liebt, der das optimale Schreiben liebt, der seine geistigen Fähigkeiten liebt und der natürlich den lieben Gott liebt. Wenn Sie mir jetzt wirklich daherkommen wollen und behaupten: So einfach geht das nicht mit heilig sein, dazu benötigt es eine Heiligsprechung. Dann werde ich mich hier und jetzt selbstermächtigen und spreche mich hiermit offiziell heilig. Ich hoffe ich konnte nun auch Sie zufrieden stellen, wenn nicht, ist das für mich kein Problem, ganz sicher nicht. Und weil ich ja nicht so sein möchte, werde ich am Sonntag den lieben Gott fragen, ob er mich nicht auch noch einmal heiligsprechen will. Dann bin ich der erste von Gott heiliggesprochene Mensch. Und jetzt kommt es. Sie werden es mir vielleicht nicht glauben können, aber das ist ja ihre Angelegenheit als Ungläubiger und geistig Unterentwickelter, aber mich hat jetzt tatsächlich der liebe Gott kontaktiert und hat mich angelächelt und zu mir gesagt: „Lieber Klaus ich spreche Dich heilig, und möchte Dir für alles danken und dich nochmals sehr loben, für alles was Du machst & gemacht hast.“ Dann haben wir noch einen Joint zusammen geraucht und dann hat der liebe Gott mich abermals in den Himmel eingeladen zum veganen Kochen, speisen und plaudern. Ich fühle mich jetzt wirklich sehr geehrt als erster Mensch vom lieben Gott heiliggesprochen worden zu sein, vom lieben Gott kontaktiert worden zu sein, vom lieben Gott auserwählt worden zu sein, vom lieben Gott vielfach gelobt worden zu sein, vom lieben Gott abermals in den Himmel eingeladen worden zu sein, vom lieben Gott zahlreiche Aufträge erhalten zu haben, mit dem lieben Gott in regelmäßigen Kontakt zu sein, vom lieben Gott erschaffen worden zu sein, vom lieben Gott beschenkt (optimales Schreiben, Leben) worden zu sein und dass der liebe Gott ein geistig Verbündeter von mir ist. Wenn ich kein lucky boy bin, dann weiß ich auch nicht. Themenwechsel. Klar ist, dass alle geistig unterentwickelten, ungläubigen, gekauften, gierigen, korrupten und menschenverachtenden Totschweiger gottlos und unmoralische UNMENSCHEN sind, die sich dem Bösen verschrieben haben und als Handlanger der US-NATO-CSF-Drohnenmassenmordpsychopathen-Terroristen agieren, als Partner der Drohnenattentatsterrormord-Kollateralschaden-Terrorerzeugungspartnerschaft totschweigen, als willfähige Erfüllungsgehilfen der US-NATO-CSF-Drohnenmassenmordpsychopathen-Terroristen agieren. „Die Stimme Gottes, der fromme heilige Klaus hat gesprochen, Amen für Wahrheit. Es werde Frieden durch Recht.“ Themenwechsel. Als der fromme heilige Klaus der als die Stimme Gottes agiert darf ich allen geistig unterentwickelten, gekauften, korrupten, gierigen, skrupellosen und völlig unwürdigen sowie würdelosen Totschweigern mitteilen: IHR WERDET ALLE GENAU DAS BEKOMMEN, WAS IHR EUCH VERDIENT HABT und zwar ohne Ausnahme! Den geistig unterentwickelten CSF-Versagern möchte ich hier an dieser Stelle mitteilen: WO SIND DIE

TERMINVORSCHLÄGE? Themenwechsel. „Göttlicher Wahnsinn“ kann zu wahren Wissen führen und ist somit positiv konnotiert. Die Frage die sich hier stellt, ist: Ist das verbissene und versessene Totschweigen eher eine Psychose, Manie, multiple Persönlichkeitsstörung, Schizophrenie, Paranoia, Amnesie, Phobie? Wie würden Sie denn ihren Totschweigerwahnsinn zuordnen? Eine GIERKRANKHEIT, ein GIERWAHNSINN? Eine wahnhaft Böseartigkeit? Psychopathisch? Möchten Sie das nicht in der Psychiatrie fachärztlich abklären lassen, behandeln lassen, heilen lassen? Wollen Sie wirklich heiter weiter wahnsinnig sein? Der Wahnsinn hat längst die gesamte Kontrolle über Sie und das Totschweigen? Themenwechsel. Zurückzukommen auf die Virginia Farm Boys, den geistig unterentwickelten ungläubigen CSF-Versager, die pflichtwidrig, fahrlässig, straffällig, eidwidrig und sehr risikofreudig die Sicherheit, das Leben und die Zukunft aller Amerikaner gefährden, bedrohen und einem göttlichen Ausrottungsrisiko aussetzen aber auch alles dafür tun, damit der liebe Gott sein Ultimatum wahrmacht. Die einfache Frage: Habt Ihr Sie noch alle? Ja, das ist eine sehr ernstgemeinte Frage die nach einer Antwort sucht. Themenwechsel. Sie wollen sich jetzt tatsächlich erfreuen und meine transmediale, akustische und visuelle Kommunikation als akustische oder optische Halluzinationen, als einen Wahnsinn abtun? Dann fordere ich Sie hiermit zu einem öffentlichen Wortgefecht-Duell auf und ich verspreche Ihnen hier und jetzt und zwar hoch & heilig, dass ich Sie dann verbal in der Luft zerreißen und zerfetzen werde, um Sie anschließend noch völlig fix & fertig zu machen, um an Ihnen ein abschreckendes Beispiel zu statuieren und Sie sich Ihr restliches Leben daran erinnern können. Ich werde sowas über Sie drüberfahren, dass Sie denken, das gibt es doch nicht was mir hier geschieht. Haben Sie das verstanden? Dann können Sie sich ja darauf einstellen und mir drei Terminvorschläge machen, wo ich Ihnen einen Tag bestätigen werde. OK? OK. Nein, ich werde mir so eine Frechheit mit Sicherheit nicht bieten lassen und werde mich ordentlich zur Wehr setzen. Mir unterstellen zu wollen, dass ich einen Wahnsinn habe, obwohl der der das frei behauptet wieder keinerlei Beweise, Fakten und Tatsachen vorbringt, die das untermauern würden, also schon wieder regelwidrig sich verhält und selbst einen Totschweigerwahnsinn hat. Themenwechsel. Vom Wahnsinn in die Normalität. Das wünsche ich allen gekauften, korrupten, gierigen, skrupellosen, geistig unterentwickelten und völlig würdelosen Hofberichterstatter-Totschweigern. Was ist ein normales Verhalten? In der Psychologie bezeichnet Normalität ein erwünschtes, akzeptables, gesundes, förderungswürdiges Verhalten im Gegensatz zu unerwünschtem, Behandlungsbedürftigem, gestörtem, abweichendem Verhalten. Wer definiert Normalität? Normalität ist eine Art Richtschnur des Lebens und orientiert sich an gemeinsamen gesellschaftlichen Regeln. Normalität kann von Gesellschaft zu Gesellschaft anders definiert werden: Ein Verhalten, das für die eigenen Großeltern als normal galt, erscheint heute sonderbar. Wann ist man normal? Normalität ist ein statistisches Maß. Das durchschnittliche Verhalten der Mehrzahl einer Bevölkerung wird als normal bezeichnet. Ein Mensch gilt als normal, wenn sein Verhalten dem der Mehrheit entspricht. Das Maß des Normalen liegt außerhalb seiner selbst. Themenwechsel. Die islamische Zivilisation als eine besonders gefährliche Bedrohung des Westens darstellend, bereiteten Bernard Lewis und Samuel Huntington den Weg für das Definieren des Islams als Feind nach dem Kalten Krieg vor. Obwohl die „islamische Bedrohung“ seit den 1980er Jahren von Bernard Lewis und anderen aufgebauscht wurde, beobachtete Deepa Kumar, dass „erst mit

den Ereignissen des 11. September diese Rhetorik zum dominanten Mittel der Vereinigten Staaten wurde, um ihren Imperialismus zu rechtfertigen.“ Die allumfassende Bedrohung durch den „islamischen Terrorismus“, so Kumar, „bietet eine nützliche Tarnung für (Amerikas) imperiale Ambitionen.“ „Im Krieg gegen den Terror geht es nicht nur um Terror“ sagte Arundathi Roy. „Es geht um den selbstzerstörerischen Impuls der Supermacht hin zur Vorherrschaft, zum Würgegriff, zur globalen Hegemonie.“ Themenwechsel. Ignoranz ist, wenn Unwissen und Unwillen heiraten. Ignoranz ist die Kunst mit offenen Augen nichts sehen zu wollen. Was zeigt Ignoranz? Begriffsentwicklung. Ignoranz wird heute im Deutschen oft als ein Vorwurf an eine Person verwendet, der Desinteresse und Unwissenheit bis hin zur Dummheit unterstellt wird. Als Gegensatz zur Toleranz gilt die Ignoranz auch als die Unfähigkeit oder der Unwillen, Akzeptanz zu äußern. Ist Ignoranz Gewalt? Als psychische Gewalt gelten auch Verleumdungen, Ignoranz oder Rufmord und bewusste Falschaussagen über eine Person. Diese Form der Gewalt geht oftmals mit extremer Eifersucht, Kontrolle und Dominanzverhalten einher. Ist Ignoranz respektlos? Oftmals wird Ignoranz also als ein persönlicher Schutzmechanismus genutzt. Trotz allem solltest du dir darüber im Klaren sein, dass du dein Gegenüber durch solch ein Verhalten sehr stark verletzt. Insbesondere, wenn es sich um jemanden handelt, der oder die dir sehr nahesteht. Ist Ignoranz eine Tugend? Ignoranz zeichnet sich dadurch aus, dass eine Person etwas nicht weiß, nicht wissen will oder nicht beachtet. Es kann bisweilen hilfreich sein, Dinge, die mir das Leben erschweren, die ich nicht kontrollieren kann, zu ignorieren. Das funktioniert häufig für eine Weile. Ignoranz ist aber beileibe keine Tugend. Themenwechsel. Zurückzukommen auf die Virginia Farm Boys, die geistig unterentwickelten ungläubigen CSF-Versager. HALLO?! Was ist nur los bei Euch? Wir könnten schon viel weiter sein und könnten die Friedensverhandlungen längst begonnen und auch schon wieder abgeschlossen haben. Warum wollen Sie keinen Frieden haben? Warum wollen Sie es riskieren, dass alle Amerikaner göttlich ausgerottet werden? Ja, auch Sie selbst, Ihre Familie, Ihre Freunde, Ihre Bekannte, alle. Sind Sie etwa nicht nur geistig unterentwickelt, sondern auch völlig dumm? Suizidal? Verrückt? Sie sollten das in einer Psychiatrie gründlich abklären lassen, um nicht heiter weiter sich und alle zu gefährden. Ihre geistige Unterentwicklung ist eine große Gefahr, eine große Bedrohung und ein großes Risiko. Haben Sie das verstanden? Können Sie der Öffentlichkeit mitteilen, warum Sie zu Erkenntnisschwach waren und sind, dass Sie nicht selbst erkennen konnten eine geistige Entwicklung machen zu müssen, um Ihre geistigen Fähigkeiten zu entwickeln? Haben Sie dafür eine Erklärung oder haben Sie auch darüber noch nie nachgedacht? Wollen Sie völlig geistig verwahrlosen & verkümmern? Themenwechsel. Wenn man ein völlig skrupelloser Totschweiger ist und kein Problem damit hat, dass man durch sein Totschweigen Menschen über den Jordan schickt, dann ist man ein unempathischer eiskalter Unmensch & Psychopath. Das kann und werde ich mit Sicherheit nicht schönreden, hier schönschreiben. Jeder normale Mensch würde das nie & nimmer machen. Wenn man als willfähiger bezahlter Handlanger der US-NATO-CSF-Drohnenmassenmörderpsychopathen-Terroristen arbeitet, als dienlicher Erfüllungsgehilfe der Drohnenattentatsterrormord-Kollateralschaden-Terrorerzeugungspartnerschaft totschweigt, dann ist man ein Partner dieser Drohnenattentatsterrormord-Kollateralschaden-Terrorerzeugungspartnerschaft und übt gemeinsam mit den US-NATO-CSF-Drohnenmassenmörderpsychopathen-Terroristen eine

Lizenz zum Morden aus. 98 % unschuldige Menschen werden dabei ermordet oder verkrüppelt. Wie man da überhaupt noch schlafen kann, ist mir ein völliges Rätsel. Themenwechsel. Der Prophet gilt nichts in seinem Vaterlande. Oft muss erst jemand von außerhalb kommen, um den Leuten etwas Tiefschürfendes über sich und ihre Zeit nahezubringen. Dass das jemand aus den eigenen Reihen vielleicht auch schon mal gesagt hat, spielt keine Rolle. Mancher Schriftsteller ist im Ausland entdeckt worden. Und wenn ein Unternehmensberater in wohlgesetzten Worten brilliert, gilt ein Vorschlag plötzlich etwas, den ein Mitarbeiter zuvor erfolglos unterbreitet hatte. Es scheint ausgemacht: Der Prophet gilt nichts in seinem Vaterlande. Jesus erging das in seiner Heimat Nazareth anscheinend nicht viel anders. Bei Matthäus heißt es (in der Lutherübersetzung): »Jesus aber sprach zu ihnen: Ein Prophet gilt nirgend weniger denn in seinem Vaterland und in seinem Hause.« Das mag vielleicht daran liegen, dass man den Propheten schon lange kennt, noch bevor er als Prophet hervortrat. Zum Beispiel auch mit seinen Schwächen. Vielleicht ist aber auch noch anderes im Spiel: Der Prophet hat seinen Mitmenschen oft Unangenehmes zu sagen, er verlangt meistens, dass sie ihr Leben ändern. Themenwechsel. Am jüngsten Tag / Beim Jüngsten Gericht. »Da kannst Du warten bis zum Jüngsten Tag'« Aus diesem Satz klingt Hoffnungslosigkeit, fast schon Sarkasmus: »Das wird nie etwas.«, soll das heißen. Denn der säkularisierte Zeitgenosse rechnet nicht mehr ernsthaft mit dem »jüngsten Tag«. Der Ausdruck geht einerseits auf die Bibel, andererseits auf mittelhochdeutsche Übersetzungen zurück. Der »jüngste Tag«, das meint den »letzten« Tag, den letzten Tag der Weltgeschichte, den Tag also, der nach christlicher Tradition das Weltgericht bringt, das »jüngste Gericht«. Die ganze Bibel kennt Gott als Richter, der über das Tun und Lassen von Menschen und auch ganzen Völkern richtet. Im christlichen Teil der Bibel, dem Neuen Testament, setzt sich die Auffassung durch, dass Gott am Ende der Geschichte zu Gericht sitzen wird - sowohl über die Lebenden als auch über die Toten. (Mt 25,31-32) Und die Bibel geht davon aus, dass Gott ein gerechter Richter ist. Wenn heute jemand etwas auf den »jüngsten Tag« vertagt, dann hat das nicht nur eine zeitliche Dimension. Da schwingt mit, dass die Hoffnung auf Gerechtigkeit verflogen ist. Themenwechsel. Was passiert mit dem Überbringer schlechter Nachrichten? Der Überbringer einer schlechten Botschaft zu sein, ist von jeher kein angenehmer Job. In der griechischen Antike ließ Aztekenherrscher Montezuma den Boten, der die herannahenden Spanier ankündigte, kurzerhand hinrichten. Auch im Mittelalter tötete man die Überbringer schlechter Nachrichten. Man köpfte sie kurzerhand. Warum ignoriert man Nachrichten? Ein Großteil der Menschen zieht es vor, Informationen über bevorstehende negative Ereignisse zu ignorieren. Psychologen sprechen von bewusster Ignoranz, wenn Menschen Informationen meiden, die sie betreffen und ihnen sogar nützen könnten. Heute glänzen die Totschweiger mit Arroganz & Ignoranz sowie Respektlosigkeit und den Kopf in den Sand stecken für Boten von schlechten Nachrichten. „Die schlimmste Art der Arroganz ist die Arroganz aus der Ignoranz.“ (Jim Rohn). Themenwechsel. Sprüche über Ignoranz und Gleichgültigkeit. Gleichgültigkeit ist der eigentliche Tod. (Ernst von Feuchtersleben, österreichischer Arzt, 1806-1849). Nur Ignoranten wissen alles. (Peter Sirius, deutscher Dichter, 1858-1913). Wirkliche Unwissenheit ist Mangel an Neugier. Neugier ist das Wesen aller Kultur. (Unbekannt). Gleichgültigkeit ist auch Mittäterschaft. (Unbekannt). Was wir kennen ist ein Nichts, was wir ignorieren, ist unermesslich. (Pierre-Simon Laplace, französischer Naturwissenschaftler, 1749-1827).

Unwissenheit erleichtert das Urteilen. (August Pauly, deutscher Philosoph und Aphoristiker, 1850-1914). Beurteile mich nicht aufgrund deiner Unwissenheit. (Unbekannt). Meinung ist das Medium zwischen Wissen und Ignoranz. (Platon, griechischer Philosoph, 428-348 v. Chr.). Deine Ignoranz führt lediglich zu Einsamkeit. (Unbekannt). Sprüche zum Nachdenken über Ignoranz und Unwissenheit. Das ignorante Verhalten deiner Mitmenschen stimmt dich nachdenklich und lässt viele Fragen in dir aufkommen. In dieser Kategorie findest du Sprüche zum Nachdenken über Ignoranz und die Unwissenheit deines Gegenübers. Lasse dich von ihnen trösten oder sammle neue Kraft und erinnere dich daran, dass Ignoranz nichts ist, das es anzustreben gilt. Wirkliches Wissen besteht darin, das Ausmaß der eigenen Ignoranz zu kennen. (Konfuzius, chinesischer Philosoph, 551 v. Chr.-479 v. Chr.). Unwissenheit macht verwegen, Überlegung zaghaft. (Thukydides, griechischer Flottenkommandant und Historiker, um 455-396 v. Chr.). Vorurteil stützt die Throne, Unwissenheit die Altäre. (Marie von Ebner-Eschenbach, mährisch-österreichische Schriftstellerin, 1830-1916). Es ist die tiefgreifende Ignoranz, die den Ton der Dogmatik angibt. (Jean de La Bruyère, französischer Schriftsteller, 1645-1696). Um Nichtwissen zu zerstören, muss man sich unaufhörlich in der Unterscheidung üben. (Swami Vivekananda, indischer Urheber der Ramakrishna-Bewegung, 1863-1902). Was aber ist kraftloser als die Blindheit der Unwissenheit? (Boethius, römischer Staatsmann und Philosoph, um 480-524). Die Erkenntnis der eigenen Unwissenheit ist der erste Schritt zum Wissen. (Benjamin Disraeli, britischer Schriftsteller, 1804-1881). Sprüche über die Dummheit mancher Menschen. Hier gibt es Sprüche über die Dummheit von manchen Menschen. Finde im Folgenden Aussagen über das mangelnde Wissen und die bewusste Verweigerung einzelner Menschen, sich mit relevanten Themen der Gesellschaft auseinanderzusetzen. Nutze einen der hier aufgelisteten Sprüche, um deine Ablehnung gegenüber Ignoranz zum Ausdruck zu bringen und um deinem Ärger über die Verdummung der Menschheit ein Ventil zu verleihen. Es gibt eine Sorte von Ignoranten, welche einem das Übergewicht der Unwissenheit fühlen lassen. (August Pauly, deutscher Philosoph und Aphoristiker, 1850-1914). Unwissenheit ist freiwilliges Unglück. (Aus England). Halbe Bildung ist verderblicher als Unwissenheit. (Karl Emil Franzos, österreichischer Schriftsteller, 1848-1904). Ich bin von sehr vielseitiger Unwissenheit. (Robert Musil, österreichischer Schriftsteller, 1880-1942). Nicht dein Nichtwissen gibt dir den Schein der Ignoranz, sondern die Art, wie du dein Nichtwissen zu verstecken suchst. Schweige – ! Mancher wird doch vielleicht glauben, du verstündest die Sache, wovon gesprochen wird. (Karl Ferdinand Gutzkow, deutscher Dramatiker, 1811-1878). Es ist nichts schrecklicher als eine tätige Unwissenheit. (Johann Wolfgang von Goethe, deutscher Dichter, 1749-1832). Ich glaube nicht an die kollektive Weisheit individueller Unwissenheit. (Thomas Carlyle, schottischer Essayist, 1795-1881). Dummheit ist unbewusste Unwissenheit. (Josh Billings, amerikanischer Komiker, 1818-1885). Hier findest du 60 Fragen zum Allgemeinwissen. Sprüche über Ignoranz und Arroganz. Wenn sich Arroganz zur Ignoranz hinzugesellt, lässt sich davon ausgehen, dass es sich hier um eine sehr unangenehme Begegnung handeln muss. Hier findest du Sprüche über ignorante Menschen, die trotz oder gerade wegen ihrer Unwissenheit eine gewisse Arroganz ausstrahlen. Inhaltlich befassen sich die Sprüche unter anderem mit dem Drang ignoranter Menschen ihr Nicht-Wissen zu verbreiten. Du kannst einen dieser Sprüche als Konter verwenden, wenn du nicht nur mit Ignoranz, sondern gleichzeitig mit Arroganz

konfrontiert wirst. Der eitle Tor verrät seine Unwissenheit selber. (Jean-Pierre Claris de Florian, französischer Dichter, 1755-1794). Wissenschaft ist der Vater des Wissens, aber Meinung erzeugt Ignoranz. (Hippokrates von Kos, griechischer Arzt, um 460-377 v. Chr.). Ich weiß nichts, außer der Tatsache meiner Ignoranz. (Unbekannt). Alles, was man im Leben braucht, sind Ignoranz und Selbstvertrauen. (Mark Twain, US-amerikanischer Schriftsteller, 1835-1910). Zehn Gelehrte können eher ihr Wissen geheim halten als ein Ignorant seine Unwissenheit. (Unbekannt). Die Ignoranten sind die Lieblinge der Großen. (Molière, französischer Schauspieler, 1622-1673). Der Ignorant weiß nichts, der Parteiliche will nichts wissen. (Marie von Ebner-Eschenbach, mährisch-österreichische Schriftstellerin, 1830-1916). Ich weiß nicht, was mir mehr Wurst wäre. (Otto von Bismarck, deutscher Politiker, 1815-1898). Besser ist gläubige Unwissenheit als vermessenes Wissen. (Augustinus von Hippo, römischer Bischof, 354 n. Chr.-430 n. Chr.). Und so beruhet unser Stolz meistens auf unserer Unwissenheit! (Gotthold Ephraim Lessing, deutscher Dichter, 1729-1781). Enttäuschte Sprüche über verletzende Ignoranz. Ignoranz tut weh und verletzt besonders dann, wenn du das Gefühl hast die aufgebrachte Gleichgültigkeit gilt nicht dem zugehörigen Sachverhalt, sondern dir als Person. Es kann passieren, dass ignorante Menschen alles in ihrer Wahrnehmung verdrängen, was sie nicht interessiert. Wenn du über ein Thema sprichst, das dein Gegenüber nicht interessiert und er dich deswegen anspricht, fühlst du dich herabgewürdigt. Besonders durch dieses Schweigen des Ignoranten wirst du verunsichert. Die Sprüche dieser Kategorie bringen deine Enttäuschung darüber zum Ausdruck und helfen dir, deine Gefühlslage in Worte zu fassen. Aber die Ignoranz isoliert den einzelnen, zerhackt die Massen und die lebendige Mehrheit kommt nicht zur Geltung. (Henri Barbusse, französischer Schriftsteller und Pazifist, 1873-1935). Wie schmerzt mich dein Gesichtsausdruck, wenn ich erkenne, dass du nichts erkennst. (Anna Köhler). Die Grausamkeit des Ohnmächtigen äußert sich als Gleichgültigkeit. (Marie von Ebner-Eschenbach, mährisch-österreichische Schriftstellerin, 1830-1916). Die Gleichgültigkeit ist eine Lähmung der Seele, ein vorzeitiger Tod. (Anton Pawlowitsch Tschechow, russischer Dramatiker, 1860-1904). Es ist mir nicht egal, dass es dir egal ist. (Unbekannt). Das gewalttätigste Element in der Gesellschaft ist die Ignoranz. (Emma Goldman, US-amerikanische Friedensaktivistin, 1869-1940). Wenn dich der Wind der Gleichgültigkeit umweht, zieh dich warm an. (Aus Griechenland). „Tatsachen schafft man nicht dadurch aus der Welt, dass man sie ignoriert.“ (Aldous Huxley) „Zuerst ignorieren sie dich, dann lachen sie über dich, dann bekämpfen sie dich und dann gewinnst du.“ (Mahatma Gandhi). „Wer einen Fehler gemacht hat und ihn nicht korrigiert, begeht einen Zweiten.“ (Konfuzius). „Die Wahrheit ist unteilbar. Nur die Köpfe, in die sie nicht hineingeht, können gespalten werden.“ (Peter Bamm). „An allem Unfug, der passiert, sind nicht etwa nur die schuld, die ihn tun, sondern auch die, die ihn nicht verhindern.“ (Erich Kästner). „Unwissenheit, die Wurzel und der Stamm allen Übels.“ (Platon)- „Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind.“ (Albert Einstein). „Niemand ist weiter von der Wahrheit entfernt als derjenige, der alle Antworten weiß.“ (Zhuangzi). „Das einzige Mittel, den Irrtum zu vermeiden, ist die Unwissenheit.“ (Jean-Jacques Rousseau). „Wahre Unwissenheit ist nicht das Fehlen von Wissen, sondern die Tatsache, dass sie sich weigern, sie zu erwerben.“ (Karl Popper). „Ein leidenschaftlicher Raucher, der immer von der Gefahr des Rauchens für die

Gesundheit liest, hört in den meisten Fällen auf – zu lesen.“ (Winston Churchill). „Unwissenheit ist der Grund der Angst.“ (Seneca). „Die schlimmste Art der Arroganz ist die Arroganz aus der Ignoranz.“ (Jim Rohn). „Um ein tadelloses Mitglied einer Schafherde sein zu können, muss man vor allem ein Schaf sein.“ (Albert Einstein). „Unkraut nennt man die Pflanzen, deren Vorzüge noch nicht erkannt worden sind.“ (Ralph Waldo Emerson). „Dummheit ist auch eine natürliche Begabung.“ (Wilhelm Busch). „Es ist nichts schrecklicher als eine tätige Unwissenheit.“ (Johann Wolfgang von Goethe). „Wer nichts weiß, muss alles glauben.“ (Marie von Ebner-Eschenbach). „Wo Ignoranz unser Meister ist, gibt es keine Möglichkeit echten Friedens.“ (Dalai Lama). „Wenn die Missgunst aufhören muss, fremdes Verdienst zu leugnen, fängt sie an, es zu ignorieren.“ (Marie von Ebner-Eschenbach). „Zwei Dinge sind unendlich, das Universum und die menschliche Dummheit, aber bei dem Universum bin ich mir noch nicht ganz sicher.“ (Albert Einstein). „Erst kommt das Fressen, dann die Moral.“ (Bertolt Brecht). „Es gibt zwei gefährliche Abwege: die Vernunft schlechthin abzulegen und außer der Vernunft nichts anzuerkennen.“ (Blaise Pascal). „Dem Blöden fährt bei jedem sinnvollen Wort der Schrecken in die Glieder.“ (Heraklit). „Dumm wird man nicht, dumm bleibt man.“ (Esther Vilar). „Arroganz wächst am besten auf dem Misthaufen der Ignoranz.“ (Walter Ludin). „Der Unwissende hat Mut, der Wissende hat Angst.“ (Alberto Moravia). „Jugend altert, Unreife vergeht von allein, Unwissenheit kann man durch Bildung Herr werden und der Trunkenheit durch Ausnüchterung. Doch gegen die Dummheit ist kein Kraut gewachsen.“ (Aristophanés). „Die reinste Form des Wahnsinns ist es, alles beim Alten zu lassen und gleichzeitig zu hoffen, dass sich etwas ändert.“ (Albert Einstein). „Es hört doch jeder nur, was er versteht.“ (Johann Wolfgang von Goethe). „Wenn 50 Millionen Menschen etwas Dummes sagen, bleibt es trotzdem eine Dummheit.“ (Anatole France). „Ich weiß, dass ich nichts weiß.“ (Sokrates). „Unwissenheit ist wie eine zarte exotische Frucht; berühre es und die Blüte ist verschwunden.“ (Oscar Wilde). „Das einzige, was gefährlicher als Ignoranz ist, ist Arroganz.“ (Albert Einstein). „Auch die Bretter, die mancher vor dem Kopf trägt, können die Welt bedeuten.“ (Werner Finck). „Von allen Reibungswiderständen ist die Unwissenheit derjenige, der die menschliche Bewegung am meisten behindert.“ (Nikola Tesla). „Alles, was man zum Leben braucht, ist Ignoranz und Selbstvertrauen.“ (Mark Twain). „Unwissenheit ist der Fluch Gottes; Wissen ist der Flügel, mit dem wir zum Himmel fliegen.“ (William Shakespeare). „Nur die Weisesten und die Dümmersten können sich nicht ändern.“ (Konfuzius). „Die meiste Unwissenheit ist unbesiegbare Unwissenheit. Wir wissen es nicht, weil wir es nicht wissen wollen.“ (Aldous Huxley). Themenwechsel. „Es reicht nicht aus, den Krieg zu gewinnen. Es ist wichtiger, den Frieden zu organisieren.“ (Aristoteles). „Schlimmer als der Krieg ist die Angst vor dem Krieg.“ (Lucius Annaeus Seneca). „Solange die Menschen Tiere quälen, foltern und erschlagen, werden wir Krieg haben. Wenn wir selbst lebende Gräber ermordeter Tiere sind, wie können wir dann auf dieser Welt ideale Zustände erwarten?“ (George Bernard Shaw). „Wer auf den Krieg vorbereitet ist, kann den Frieden am besten wahren.“ (George Washington). „Ich bin nicht sicher, mit welchen Waffen der dritte Weltkrieg ausgetragen wird, aber im vierten werden die Menschen mit Stöcken und Steinen kämpfen.“ (Albert Einstein). „Lügen können Kriege in Bewegung setzen, Wahrheiten hingegen können ganze Armeen aufhalten.“ (Otto von Bismarck). „Es gibt nichts Stilleres als eine geladene

Kanone.“ (Heinrich Heine). „Auge um Auge – und die ganze Welt wird blind sein.“ (Mahatma Gandhi). „Die zwei mächtigsten Krieger sind Geduld und Zeit.“ (Leo Tolstoi). „Nur die Toten haben das Ende des Krieges gesehen.“ (George Santayana). „Die Kriege der Zukunft werden um Wasser geführt.“ (Boutros Ghali). „Wenn du den Feind und dich selbst kennst, brauchst du den Ausgang von hundert Schlachten nicht zu fürchten. Wenn du dich selbst kennst, doch nicht den Feind, wirst du für jeden Sieg, den du erringst, eine Niederlage erleiden. Wenn du weder den Feind noch dich selbst kennst, wirst du in jeder Schlacht unterliegen.“ (Sunzi). „Ältere Herren erklären den Krieg. Aber es ist die Jugend, die kämpfen und sterben muss.“ (Herbert Hoover). „Friede macht Reichtum, Reichtum macht Übermut, Übermut bringt Krieg, Krieg bringt Armut, Armut macht Demut, Demut macht wieder Frieden.“ (Johann Geiler von Kaysersberg). „Wenn die Reichen Krieg führen, sterben die Armen.“ (Jean-Paul Sartre). „Ziel eines Konfliktes oder einer Auseinandersetzung soll nicht der Sieg, sondern der Fortschritt sein.“ (Joseph Joubert). „Der Krieg entscheidet nicht darüber, wer Recht hat, sondern nur darüber, wer übrigbleibt.“ (Bertrand Russell). „Die Menschheit hat nur eine wirklich wirksame Waffe, und das ist Lachen.“ (Mark Twain). „Kein langwieriger Krieg kann die Freiheit eines demokratischen Landes nicht gefährden.“ (Alexis de Tocqueville). „Nie wird so viel gelogen wie nach der Jagd, im Krieg und vor Wahlen.“ (Otto von Bismarck). „Gegen einen Feind gibt es kein besseres Gegenmittel als einen zweiten Feind.“ (Friedrich Nietzsche). „Es gab nie einen guten Krieg oder einen schlechten Frieden.“ (Benjamin Franklin). „Das große Karthago führte drei Kriege. Nach dem ersten war es noch mächtig. Nach dem zweiten war es noch bewohnbar. Nach dem dritten war es nicht mehr zu finden.“ (Bertolt Brecht). „Schweigen ist die ultimative Waffe der Macht.“ (Charles de Gaulle). „Friede ist nicht Abwesenheit von Krieg. Friede ist eine Tugend, eine Geisteshaltung, eine Neigung zu Güte, Vertrauen, Gerechtigkeit.“ (Baruch de Spinoza). „Im Frieden begraben die Söhne ihre Väter, im Kriege aber der Vater die Söhne.“ (Herodotus). „Es wird mit Blut kein fester Grund gelegt, kein sicheres Leben schafft uns Andrer Tod.“ (William Shakespeare). „Man vergisst vielleicht, wo man die Friedenspfeife vergraben hat. Aber man vergisst niemals, wo das Beil liegt.“ (Mark Twain). „Was sich heute im Regenwald abspielt, ist ein Raubzug, ist ein Krieg.“ (Jose Lutzenberger). „Stell dir vor, es ist Krieg, und keiner geht hin.“ (Carl Sandburg). „Krieg ist die bloße Fortsetzung der Politik mit anderen Mitteln.“ (Carl von Clausewitz). „Bildung ist die mächtigste Waffe, um die Welt zu verändern.“ (Nelson Mandela). „Der Krieg entscheidet nicht darüber, wer Recht hat, sondern nur darüber, wer übrigbleibt.“ (Bertrand Russell). „Der Krieg gegen den Hunger ist wirklich der Befreiungskrieg der Menschheit.“ (John F. Kennedy). „Sie haben Geld für Kriege. Aber sie können die Armen nicht ernähren.“ (Tupac Shakur). „Die Schriftsteller können nicht so schnell schreiben, wie die Regierungen Kriege machen; denn das Schreiben verlangt Denkarbeit.“ (Bertolt Brecht). „Der ungerechteste Frieden ist immer noch besser als der gerechteste Krieg.“ (Tullius Cicero). „Nicht die Gewehrkegel und Generäle machen Geschichte, sondern die Massen.“ (Nelson Mandela). „Auf lange Sicht ist die schärfste Waffe ein freundlicher und sanfter Geist.“ (Anne Frank) Themenwechsel. Stärke wächst nicht aus körperlicher Kraft – vielmehr aus unbeugsamen Willen.“ (Mahatma Gandhi). „Wer sein Ziel kennt, findet den Weg.“ (Laotse). „Wenn die anderen glauben, man ist am Ende, so muss man erst richtig anfangen.“ (Konrad Adenauer). „An Zeit fehlt es uns vor allem dort, wo es uns am

Wollen fehlt.“ (Ernst Ferstl). „Das größte Vergnügen im Leben ist, etwas zu tun, was man nach Ansicht anderer Leute nicht schaffen kann.“ (Walter Bagehot). „Wer kämpft, kann verlieren. Wer nicht kämpft, hat schon verloren.“ (Bertolt Brecht). „Die Kunst ist, einmal mehr aufzustehen, als man umgeworfen wird.“ (Winston Churchill). „Sofern du dich nicht selbst eroberst, wirst du von deinem Selbst erobert.“ (Napoleon Hill). „Der Ehrgeiz ist für die Seele, was der Hunger für den Leib ist.“ (Ludwig Börne). „Zwischen Können und Tun liegt ein großes Meer und auf seinem Grunde gar oft die gescheiterte Willenskraft.“ (Marie von Ebner-Eschenbach). „Sei deines Willens Herr und deines Gewissens Knecht.“ (Marie von Ebner-Eschenbach). „Kein übler Drang des menschlichen Herzens ist so mächtig, als dass dieser nicht durch Disziplin gebändigt werden kann.“ (Seneca). „Wo ein Mindestmaß an Selbstdisziplin fehlt, sind geistige Kräfte entmachtet.“ (Elisabeth Lukas). „Nur der Ehrgeiz, durch den keine Eitelkeit schimmert, hat Zukunft.“ (Sully Prudhomme). „Disziplin ist die Brücke zwischen Ziel und Ausführung.“ (Jim Rohn). „Der Preis des Erfolges ist Hingabe, harte Arbeit und unablässiger Einsatz für das, was man erreichen will.“ (Frank Lloyd Wright). „Mit Vertrauen, Disziplin und selbstlosem Pflichtbewusstsein, gibt es nichts Erstrebenswertes, was du nicht erreichen kannst.“ (Muhammad Ali Jinnah). „Die Herrschaft über den Augenblick ist die Herrschaft über das Leben.“ (Marie von Ebner-Eschenbach). „Zu haben was man will ist Reichtum, es aber ohne Reichtum tun, ist Kraft.“ (George Bernard Shaw). „Ein starker Entschluss verwandelt mit einem Schlage äußerstes Unheil in einen erträglichen Zustand.“ (Stendhal). „Mangel an Disziplin führt zu Frustration und Selbstverachtung.“ (Marie Chapien). „Es gibt keinen Erfolg, wo es keine Willenskraft gibt.“ (Sprichwort). „Es ist sinnlos zu sagen: Wir tun unser Bestes. Es muss dir gelingen, das zu tun, was erforderlich ist.“ (Winston Churchill). „Wenn du alles gibst, kannst du dir nichts vorwerfen.“ (Dirk Nowitzki). „Weisheit macht frei von Zweifeln, Sittlichkeit macht frei von Leid, Entschlossenheit macht frei von Frucht.“ (Konfuzius). „Es gehört immer etwas guter Wille dazu, selbst das Einfachste zu begreifen, selbst das Klarste zu verstehen.“ (Marie von Ebner-Eschenbach). „Beherrsche deinen Geist, oder dieser wird dich beherrschen.“ (Horatius). „Sofern wir uns nicht selbst disziplinieren, wird die Umwelt es für uns tun.“ (William Feather). „Disziplin ist die Fähigkeit, sich zu merken was man will.“ (David Campbell). „Was nützt die Freiheit des Denkens, wenn sie nicht zur Freiheit des Handelns führt.“ (Jonathan Swift). „Wer Großes versucht, ist bewundernswert, auch wenn er fällt.“ (Lucius Annaeus Seneca). „Finde das, was du liebst. Und begnüge dich niemals mit etwas Geringerem.“ (Steve Jobs). „Talent ohne Disziplin ist wie ein Tintenfisch auf Rollschuhen. Er bewegt sich sehr viel, aber du weißt nie, ob es vorwärts, rückwärts oder seitwärtsgeht.“ (Jackson Brown). „Schwierige Zeiten lassen uns Entschlossenheit und innere Stärke entwickeln.“ (Dalai Lama). „Das Schlimmste in allen Dingen ist die Unentschlossenheit.“ (Napoléon Bonaparte). „Ausdauer und Entschlossenheit sind zwei Eigenschaften, die bei jedem Unternehmen den Erfolg sichern.“ (Leo Tolstoi). „Wenn es einen Glauben gibt, der Berge versetzen kann, so ist es der Glaube an die eigene Kraft.“ (Marie von Ebner-Eschenbach). „Zu einem vollkommenen Menschen gehört die Kraft des Denkens, die Kraft des Willens, die Kraft des Herzens.“ (Ludwig Feuerbach). „Was dich nicht herausfordert, verändert dich auch nicht.“ (Fred Devito). „Geduld ist eine Tat. Geduld ist eine Kette von Taten, Geduld ist gipfelnde Willensstärke.“ (Carmen Sylva). „Um Himmels Willen,

„praktiziere dich in kleinen Dingen und schreite weiter zu großartigen.“ (Epiktet). „Was du zu müssen glaubst, ist das, was du willst.“ (Marie von Ebner-Eschenbach). „Erfolg ist die Fähigkeit, von einem Misserfolg zum anderen zu gehen, ohne seine Begeisterung zu verlieren.“ (Winston Churchill). „Schlecht kämpft der Wille gegen stärkeren Willen.“ (Dante Alighieri). „Der Geist setzt die Grenzen. Solange man sich im Geiste vorstellen kann, dass man etwas tun kann, kann man es auch, solange man zu 100 Prozent daran glaubt.“ (Arnold Schwarzenegger). „Diamanten findet man nur unter tausend Tonnen Dreck.“ (Kontra K). „Es mag sein, dass ich meine Ziele nie erreichen werde, aber ich kann sie anschauen, mich an ihnen erfreuen und sehen, wohin sie mich leiten.“ (Louisa May Alcott). „Unser größter Ruhm ist nicht, niemals zu fallen, sondern jedes Mal wieder aufzustehen.“ (Nelson Mandela). „Wenn du ein Champion sein willst, darfst du nicht eine Form äußerer negativer Kräfte in dich hereinlassen, die dich beeinflusst.“ (Arnold Schwarzenegger). „Die Entschlossenheit ist im Einzelfall ein Akt des Mutes und, wenn sie zum Charakterzug wird, eine Gewohnheit der Seele.“ (Carl Philipp Gottfried von Clausewitz). „Das edle: Ich will! hat keinen schlimmeren Feind als das feige, selbstbetrügerische: Ja, wenn ich wollte!“ (Marie von Ebner-Eschenbach). „Unentschlossenheit ist für die Seele, was die Folter für den Körper ist.“ (Nicolas Chamfort). „Der große Sport fängt da an, wo er längst aufgehört hat, gesund zu sein.“ (Bertolt Brecht). „Disziplin ist die Regel, die man sich selber gibt, bevor man sie von anderen erhält.“ (Erhard Blanck). „Es ist nichts erbärmlicher in der Welt als ein unentschlossener Mensch.“ (Johann Wolfgang von Goethe). „Denke immer daran, deine eigene Entschlossenheit, erfolgreich zu sein, ist wichtiger als alles andere.“ (Abraham Lincoln). „Wer nicht kann, was er will, muss wollen, was er kann. Denn das zu wollen, was er nicht kann, wäre töricht.“ (Leonardo da Vinci). „Niemand hätte jemals den Ozean überquert, wenn er die Möglichkeit gehabt hätte, bei Sturm das Schiff zu verlassen.“ (Charles F. Kettering). „Vorkommnisse liegen außerhalb menschlicher Kontrolle, jedoch unser Handeln liegt in unserer eigenen Macht.“ (Benjamin Disraeli). „Selbstdisziplin, neben Tugend, ist das, was wahrlich und grundsätzlich, einen Mann über einen anderen emporhebt.“ (Joseph Addison). „Es gibt nur wenig, was einem Mann, welcher sich selbst besiegen kann, widersteht.“ (Ludwig der Große). „Phantasie, Ideen, Impulse und Tatkraft sind das Brennholz für ein feurig gelebtes intensives Leben.“ (Christa Schyboll). „Trotze, so bleibt dir der Sieg.“ (Friedrich Hebbel). „Die wahre Großzügigkeit der Zukunft gegenüber besteht darin, in der Gegenwart alles zu geben.“ (Albert Camus). „Wer etwas Großes will, der muss sich zu beschränken wissen, wer dagegen alles will, der will in der Tat nichts und bringt es zu nichts.“ (Georg Wilhelm Friedrich Hegel). „Fanatismus ist die einzige Willensstärke, zu der auch die Schwachen und Unsicheren gebracht werden können.“ (Friedrich Nietzsche). „Entschlossenheit im Unglück ist immer der halbe Weg zur Rettung.“ (Johann Heinrich Pestalozzi). Jede schwierige Situation, die du jetzt meisterst, bleibt dir in der Zukunft erspart.“ (Dalai Lama). „Stärke wächst nicht aus körperlicher Kraft – vielmehr aus unbeugsamen Willen.“ (Mahatma Gandhi). „Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt.“ (Mahatma Gandhi). „Auch eine schwere Tür hat nur einen kleinen Schlüssel nötig.“ (Charles Dickens). „Wer aufhört, besser werden zu wollen, hört auf, gut zu sein.“ (Marie von Ebner-Eschenbach). „Einen Vorsprung im Leben hat, wer da anpackt, wo die anderen erst einmal reden.“ (John F. Kennedy). „Das Geheimnis des Glücks ist die Freiheit. Das Geheimnis der Freiheit aber ist der Mut.“ (Thukydides). „Unser Schicksal hängt

nicht von den Sternen ab, sondern von unserem Handeln.“ (William Shakespeare). „Die Welt verändert sich durch dein Vorbild, nicht durch deine Meinung.“ (Paulo Coelho). „Auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man Schönes bauen.“ (Johann Wolfgang von Goethe). Motivierende Zitate für ein positives Mindset. „Eine positive Einstellung zu lösbaren Problemen ist bereits der halbe Erfolg.“ (Ernst Ferstl). „Habe keine Angst, das Gute aufzugeben, um das Großartige zu erreichen.“ (John D. Rockefeller). „Nur eines macht dein Traumziel unerreichbar: die Angst vor dem Versagen.“ (Paulo Coelho). „Verbringe nicht die Zeit mit der Suche nach einem Hindernis. Vielleicht ist keines da.“ (Franz Kafka). „Mit Fleiß, mit Mut und festem Willen lässt jeder Wunsch sich endlich stillen.“ (Novalis). „Wenn es einen Glauben gibt, der Berge versetzen kann, so ist es der Glaube an die eigene Kraft.“ (Marie von Ebner-Eschenbach). „Suche nicht nach Fehlern, suche nach Lösungen.“ (Henry Ford). „Ob du glaubst etwas erreichen zu können oder nicht – du liegst immer richtig.“ (Henry Ford). „Auf einfache Wege schickt man nur die Schwachen.“ (Hermann Hesse). „Gib das, was dir wichtig ist, niemals auf, nur weil es nicht einfach ist.“ (Albert Einstein). Motivierende Zitate zum Durchhalten. „Es ist immer zu früh, um aufzugeben.“ (Norman Vincent Peale). „Wer kämpft, kann verlieren. Wer nicht kämpft, hat schon verloren.“ (Bertolt Brecht). „Nicht weil es schwer ist, wagen wir es nicht, sondern weil wir es nicht wagen, ist es schwer.“ (Seneca). „Auch Wolkenkratzer haben mal ganz unten begonnen.“ (Hanno Nühm). „Hindernisse und Schwierigkeiten sind Stufen, auf denen wir in die Höhe steigen.“ (Friedrich Nietzsche). „Hab Geduld, alle Dinge sind schwierig, bevor sie einfach werden.“ (Saadi). „Mit kleinen Hieben fällt man auch große Bäume.“ (Benjamin Franklin). „Ein Schiff ist sicherer, wenn es im Hafen liegt. Doch dafür werden Schiffe nicht gebaut.“ (Paulo Coelho). „Wenn alles gegen dich zu laufen scheint, erinnere dich daran, dass das Flugzeug gegen den Wind abhebt, nicht mit ihm.“ (Henry Ford). „Der stärkste Regen fängt mit Tropfen an.“ (Deutsches Sprichwort). Motivierende Zitate für Veränderung. „Du kannst einen See nicht dadurch durchqueren, dass du nur dastehst und auf das Wasser schaust.“ (Rabindranath Tagore). „Du musst genau das machen, wovon du glaubst: Das kann man nicht machen.“ (Eleanor Roosevelt). „Entweder wir finden einen Weg oder wir machen einen.“ (Hannibal Barkas). „Ich kann nicht sagen, ob es besser wird, wenn es anders wird. Aber so viel kann ich sagen: Es muss anders werden, wenn es besser werden soll.“ (Georg Christoph Lichtenberg). „Es ist nie zu spät, das zu werden, was man hätte sein können.“ (George Eliot). „Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen.“ (Aristoteles). „Wenn ein Mensch keinen Grund hat, etwas zu tun, so hat er einen Grund, es nicht zu tun.“ (Walter Scott). „Wer immer tut, was er schon kann, bleibt immer das, was er schon ist.“ (Henry Ford). „Du wirst als Mensch nur wachsen, wenn du dich außerhalb deiner Komfortzone befindest.“ (Percy Cerutty). „Wer die Welt bewegen will, sollte erst sich selbst bewegen.“ (Sokrates). Motivierende Zitate nach Niederlagen. „Wünsche dir nicht, dass es einfacher wäre. Wünsche dir, dass du besser darin wirst.“ (Jim Rohn). „Die Kunst ist, einmal mehr aufzustehen, als man umgeworfen wird.“ (Winston Churchill). „Wenn die anderen glauben, man ist am Ende, so muss man erst richtig anfangen.“ (Konrad Adenauer). „Lass die Angst vor dem Scheitern nicht größer sein als die Lust auf das Gelingen.“ (Robert Kiyosaki). „Selbst aus schlechten Aussichten lassen sich noch gute Einsichten gewinnen.“ (Ernst Ferstl). „Ich bin nicht gescheitert – ich habe 10.000 Wege entdeckt, die nicht funktioniert haben.“ (Thomas Alva Edison). „Der größte

Ruhm im Leben liegt nicht darin, nie zu fallen, sondern jedes Mal wieder aufzustehen.“ (Nelson Mandela). „Wer Großes versucht, ist bewundernswert, auch wenn er fällt.“ (Lucius Annaeus Seneca). „Nicht wie tief du fällst, zählt – sondern wie hoch du zurückfederst.“ (Zig Ziglar). „Kritikern hat man noch nie ein Denkmal gebaut, den Kritisierten dagegen schon oft.“ (Glenn W. Turner). Motivierende Zitate für Erfolg. „Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.“ (Franz Kafka). „Ich messe den Erfolg nicht an meinen Siegen, sondern daran, ob ich jedes Jahr besser werde.“ (Tiger Woods). „Eine mächtige Flamme entsteht aus einem winzigen Funken.“ (Dante Alighieri). „Halte dich fern von Menschen, die deine Träume klein reden wollen. Kleine Menschen tun das immer. Große Menschen geben dir das Gefühl, dass auch du groß werden kannst.“ (Mark Twain). „Probleme sind Gelegenheiten zu zeigen, was du kannst.“ (Duke Ellington). „Der Glaube an unsere Kraft kann sie ins unendliche verstärken.“ (Friedrich Schlegel). „Das wahre Geheimnis des Erfolgs ist die Begeisterung.“ (Walter Percy Chrysler). „Fokussiere dich auf die Lösung, nicht auf das Problem.“ (Jim Rohn). „Niemand weiß, was er kann, bis er es probiert hat.“ (Publilius Syrus). „Jeder Mensch mit einer neuen Idee ist ein Spinner. Bis die Idee Erfolg hat.“ (Mark Twain). Motivierende Zitate für Zielsetzungen. „Du bist nie zu alt, um einen neuen Traum zu träumen.“ (C. S. Lewis). „Wenn du es dir vorstellen kannst, kannst du es auch tun.“ (Walt Disney). „Wer kein Ziel hat, kann auch keines erreichen.“ (Laotse). „Es hängt von dir selbst ab, ob du das neue Jahr als Bremse oder als Motor benutzen willst.“ (Henry Ford). „Um große Dinge zu erreichen, müssen wir nicht nur handeln, sondern auch träumen. Wir müssen nicht nur planen, sondern auch glauben.“ (Anatole France). „Der Langsamste, der sein Ziel nicht aus den Augen verliert, geht immer noch schneller als der, der ohne Ziel herumirrt.“ (Gotthold Ephraim Lessing). „Wenn du nicht weißt, wohin du willst, bringt dich jeder Weg dorthin.“ (Lewis Carroll). „Man muss das Unmögliche versuchen, um das Mögliche zu erreichen.“ (Hermann Hesse). „Träumen Sie soweit Sie sehen, und wenn Sie dort angekommen sind, können Sie weiterblicken.“ (Zig Ziglar). „Die Welt tritt zur Seite, um jemanden vorbeizulassen, der weiß, wohin er geht.“ (David Starr Jordan). Themenwechsel. Begeisterung ist Dünger für das Gehirn und Lieblosigkeit macht krank. Vertrauen ist das Immunsystem der Psyche. Das Buch von Gerald Hüther mit dem Titel: Bedienungsanleitung für ein menschliches Gehirn ist sehr zu empfehlen. Wie auch die anderen Bücher von Gerald Hüther. Buchbeschreibung: In der modernen Hirnforschung wurden bahnbrechende Entdeckungen gemacht. Die sogenannte Plastizität des menschlichen Gehirns bedeutet, dass es lebenslang veränderbar, ausbaubar, anpassungsfähig ist. Sogar die Masse der Gehirnzellen ist, entgegengesetzt der früheren Auffassung der Wissenschaftler, nicht endgültig festgelegt, sondern kann im Verlauf des Lebens noch zunehmen. Nach den neuesten Erkenntnissen der Hirnforscher hat die Art und Weise der Nutzung des Gehirns einen entscheidenden Einfluss darauf, welche neuronalen Verschaltungen angelegt und stabilisiert oder auch destabilisiert werden. Die innere Struktur und Organisation des Gehirns passt sich also an seine konkrete Benutzung an. Wenn das Gehirn eines Menschen aber so wird, wie es gebraucht wird und bisher gebraucht wurde, dann stellt sich die Frage, wie wir eigentlich mit unserem Gehirn umgehen müssten, damit es zur vollen Entfaltung der in ihm angelegten Möglichkeiten kommen kann. In einer leicht lesbaren, bildreichen Sprache geht der Neurobiologe Gerald Hüther diesem Fragenkomplex nach und gelangt zu Erkenntnissen, die unser gegenwärtiges

Weltbild erschüttern und die uns zwingen, etwas zu übernehmen, was wir bisher allzu gern an andere Instanzen abgegeben haben: Verantwortung. Themenwechsel. Die Macht der inneren Bilder: Wie Visionen das Gehirn, den Menschen und die Welt verändern (Taschenbuch). Buchbeschreibung: Innere Bilder das sind all die Vorstellungen, die wir in uns tragen und die unser Denken, Fühlen und Handeln bestimmen. Es sind Ideen und Visionen von dem, was wir sind, was wir erstrebenswert finden und was wir vielleicht einmal erreichen wollen. Es sind im Gehirn abgespeicherte Muster, die wir benutzen, um uns in der Welt zurechtzufinden. Wir brauchen diese Bilder, um Handlungen zu planen, Herausforderungen anzunehmen und auf Bedrohungen zu reagieren. Aufgrund dieser inneren Bilder erscheint uns etwas schön und anziehend oder hässlich und abstoßend. Innere Bilder sind also maßgeblich dafür, wie und wofür wir unser Gehirn benutzen. Woher kommen diese inneren Bilder? Wie werden sie von einer Generation zur nächsten übertragen? Was passiert, wenn bestimmte Bilder verloren gehen? Gibt es innere Bilder, die immer weiterleben? Benutzen nur wir oder auch andere Lebewesen innere Bilder, um sich im Leben zurechtzufinden? Gibt es eine Entwicklungsgeschichte dieser inneren Muster? Der Hirnforscher Gerald Hüther sucht in seinem neuen Buch nach Antworten auf diese Fragen nicht als Erster, aber erstmals aus einer naturwissenschaftlichen Perspektive. So schlägt er eine bisher ungeahnte Brücke zwischen natur- und geisteswissenschaftlichen Weltbildern, die eine Verbindung zwischen materiellen und geistigen Prozessen, zwischen der äußeren Struktur und der inneren Gestaltungskraft aller Lebensformen schafft. Diese Synthese gelingt dem Autor mit der ihm eigenen Leichtigkeit in der Darstellung. Themenwechsel. Fachbuch von Gerald Hüther: Mit Freude lernen - ein Leben lang: Weshalb wir ein neues Verständnis vom Lernen brauchen. Sieben Thesen zu einem erweiterten Lernbegriff und eine Auswahl von Beiträgen zur Untermauerung. 'Hurra, Ferien!', 'Endlich Urlaub!' Wir alle kennen das. Weshalb wollen eigentlich die meisten Kinder spätestens nach der ersten Klasse vom Lernen nichts mehr wissen? Weshalb nutzt der Knirps, der als Baby lustvoll die Welt entdeckt hat, spätestens jetzt seine Kreativität nur noch, um dem Lernen möglichst zu entfliehen? Weshalb empfindet kaum ein Erwachsener Lernen als Bereicherung des eigenen Lebens und als zutiefst lustvoll und beglückend? Gerald Hüthers Antwort: Weil unser Verständnis von 'Lernen' historisch und gesellschaftlich verkrüppelt wurde. Weil wir Lernen in den engen Rahmen einzwängen, den die speziell zu diesem Zweck geschaffenen Einrichtungen vorgeben. Weil wir nicht mehr wissen, dass Lernen für uns Menschen lebensnotwendig ist. Das zuzulassen, war ein Fehler. Aber aus Fehlern können wir lernen. Lernen heißt nicht weniger, als lebendig zu bleiben. Wer nichts mehr lernt, ist tot. Themenwechsel. Was bedeutet es, an die Heiligkeit / Unantastbarkeit des Lebens zu glauben? Der Ausdruck „Heiligkeit / Unantastbarkeit des Lebens“ spiegelt den Glauben wider, dass das menschliche Leben, weil Menschen nach dem Bilde Gottes geschaffen sind (1. Mose 1,26-27), ein angeborenes heiliges Attribut hat, welches zu jeder Zeit geschützt und respektiert werden sollte. Während Gott der Menschheit die Autorität gab, andere Lebensformen zu töten und zu essen (1. Mose 9,3), ist das Töten von menschlichen Wesen unter Todesstrafe ausdrücklich verboten (1. Mose 9,6). Die Menschheit wurde nach Gottes Bildnis geschaffen, aber Sünde hat dieses Bild verdorben. Es gibt nichts angeborenes Heiliges im gefallenem Menschen. Die Heiligkeit des Lebens beruht nicht darauf, dass wir so wunderbare und gute Wesen sind. Der einzige Grund, warum Heiligkeit für die Menschheit gilt, ist der, dass Gott uns nach seinem Bild erschaffen und uns von allen anderen

Lebensformen abgesetzt hat. Obwohl das Bild durch Sünde geschädigt ist, ist sein Bild immer noch in der Menschheit präsent. Wir sind wie Gott, und diese Ähnlichkeit bedeutet, dass das menschliche Leben immer mit Würde und Respekt zu behandeln ist. Die Heiligkeit des Lebens bedeutet, dass die Menschheit heiliger als der Rest der Schöpfung ist. Menschliches Leben ist aber nicht im gleichen Sinn heilig wie Gott. Nur Gott ist heilig in und aufgrund sich selbst. Menschliches Leben ist nur dahingehend heilig, weil wir von allem anderen Leben, welches Gott geschaffen hat, abgesetzt wurden. Viele wenden die Heiligkeit / Unantastbarkeit des Lebens auf Themen wie Abtreibung und Euthanasie an, und obwohl es diese Themen definitiv anbelangt, betrifft es aber viel mehr. Die Heiligkeit des Lebens sollte uns dazu motivieren, alle Arten des Bösen und der Ungerechtigkeit zu bekämpfen, die gegen das menschliche Leben gerichtet sind. Gewalt, Missbrauch, Unterdrückung, Menschenhandel und viele andere schlimme Dinge sind ebenso Verstöße gegen die Heiligkeit des Lebens. Über die Heiligkeit des Lebens hinaus gibt es ein viel besseres Argument gegen diese Dinge: die höchsten Gebote. In Matthäus 22,37-39 sagt Jesus: „»Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt«. Dies ist das höchste und erste Gebot. Das andere aber ist dem gleich: »Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst«. In diesen Geboten sehen wir, dass unsere Aktionen durch Liebe für Gott und für andere motiviert sein sollen. Wenn wir Gott lieben, werden wir unser eigenes Leben als Teil von Gottes Plan zu schätzen wissen, seinen Willen tun, bis der Zeitpunkt kommt, dass unser Tod seinem Willen besser dient. Wir werden sein Volk lieben und uns um es kümmern (Galater 6,10; Kolosser 3,12-15). Wir erkennen die Bedürfnisse der Alten und Kranken. Wir werden andere vor Schaden bewahren – ob vor Abtreibung, Euthanasie, Menschenhandel oder anderen Misshandlungen. Während die Heiligkeit des Lebens das Fundament sein kann, muss Liebe unsere Motivation sein. Themenwechsel. Klar ist, dass massenmordbeteiligte Totschweiger keinerlei Nächstenliebe haben und der Skrupellosigkeit, Gier, Lügen, alle für dumm und dämlich verkaufen verfallen sind. Daher ein paar Zitate über die Wahrheit an dieser Stelle. Ernst R. Hauschka: Wer die Wahrheit hören will, den sollte man vorher fragen, ob er sie ertragen kann. Marie von Ebner-Eschenbach: Wir suchen die Wahrheit, finden wollen wir sie aber nur dort, wo es uns beliebt. Christian Morgenstern: Eine Wahrheit kann erst wirken, wenn der Empfänger für sie reif ist. Max Frisch: Die beste und sicherste Tarnung ist immer noch die blanke und nackte Wahrheit. Die glaubt niemand! Oliver Hassencamp: Wer lügt, hat die Wahrheit immerhin gedacht. Theodor Heuss: Wer immer die Wahrheit sagt, kann sich ein schlechtes Gedächtnis leisten. Die Menschen glauben viel leichter eine Lüge, die sie schon hundertmal gehört haben, als eine Wahrheit, die ihnen völlig neu ist. Zhuangzi: Niemand ist weiter von der Wahrheit entfernt als derjenige, der alle Antworten weiß. Friedl Beutelrock: Am meisten fühlt man sich von der Wahrheit getroffen, die man sich selbst verheimlichen wollte. Max Planck: Die Wahrheit triumphiert nie, ihre Gegner sterben nur aus. Bertolt Brecht: Wer die Wahrheit nicht weiß, der ist bloß ein Dummkopf. Aber wer sie weiß und sie eine Lüge nennt, der ist ein Verbrecher. Jupp Müller: Wahrheiten, die niemanden verärgern, sind meist nur halbe. Ich bin der Wahrheit verpflichtet, wie ich sie jeden Tag erkenne, und nicht der Beständigkeit. Sigmund Freud: Es gibt ebensowenig hundertprozentige Wahrheit wie hundertprozentigen Alkohol. Dr. Gregory House: Wenn man über jemanden die Wahrheit erfahren will, ist dieser jemand meiner Erfahrung nach der letzte, den ich fragen würde. Frank Thiess: Die Wahrheit ist eine unzerstörbare Pflanze. Man kann sie ruhig unter einem Felsen vergraben, sie stößt trotzdem

durch, wenn es an der Zeit ist. Indira Gandhi: Durch die Gasse der Vorurteile muss die Wahrheit ständig Spießruten laufen. André Gide: Glaube denen, die die Wahrheit suchen, und zweifle an denen, die sie gefunden haben. Sir Arthur Conan Doyle: Wenn du das Unmögliche ausgeschlossen hast, dann ist das, was übrig bleibt, die Wahrheit, wie unwahrscheinlich sie auch ist. August von Kotzebue: Wahrheit ist eine widerliche Arznei; man bleibt lieber krank, ehe man sich entschließt, sie einzunehmen. Thomas Jefferson: Nur die Lüge braucht die Stütze der Staatsgewalt. Die Wahrheit steht von alleine aufrecht. Voltaire: Alles was du sagst, sollte wahr sein. Aber nicht alles was wahr ist, solltest du auch sagen. George Bernard Shaw: Für einen Politiker ist es gefährlich, die Wahrheit zu sagen. Die Leute könnten sich daran gewöhnen, die Wahrheit hören zu wollen. Eine Lüge ist bereits dreimal um die Erde gelaufen, bevor sich die Wahrheit die Schuhe anzieht. Aldous Huxley: Es ist durchaus nicht dasselbe, die Wahrheit über sich zu wissen oder sie von anderen hören zu müssen. Ernst Ferstl: Die meisten Menschen haben vor einer Wahrheit mehr Angst als vor einer Lüge. Georg Wilhelm Friedrich Hegel: Die Wahrheit einer Absicht ist die Tat. Galileo Galilei: Zwei Wahrheiten können sich nie widersprechen. Unbekannt: Mit Statistiken kann ich alles beweisen, nur nicht die Wahrheit. So manche Wahrheit ging von einem Irrtum aus. Joseph Joubert: Wer seine Meinung nie zurückzieht, liebt sich selbst mehr als die Wahrheit. Johann Wolfgang von Goethe: Einer neuen Wahrheit ist nichts schädlicher als ein alter Irrtum. Albert Camus: Ein Mensch ist immer das Opfer seiner Wahrheiten. Jupp Müller: Wer Stroh im Kopf hat, fürchtet den Funken der Wahrheit. Georg Christoph Lichtenberg: Es ist fast unmöglich, die Fackel der Wahrheit durch ein Gedränge zu tragen, ohne jemandem den Bart zu versengen. Die Lüge ist ein sehr trauriger Ersatz für die Wahrheit, aber sie ist der einzige, den man bis heute entdeckt hat. Otto von Bismarck: Lügen können Kriege in Bewegung setzen, Wahrheiten hingegen können ganze Armeen aufhalten. James Joyce: Der Erfinder der Notlüge liebte den Frieden mehr als die Wahrheit. Peter Bamm: Die Wahrheit ist unteilbar. Nur die Köpfe, in die sie nicht hineingeht, können gespalten werden. Wladimir Iljitsch Lenin: Die Unwissenheit kommt der Wahrheit näher als das Vorurteil. Marie von Ebner-Eschenbach: Der Gescheiterte gibt nach! Eine traurige Wahrheit, sie begründet die Weltherrschaft der Dummheit. Vom Wahrsagen lässt sich wohl leben, aber nicht vom Wahrheit sagen. Wieslaw Brudzinski: Eines Tages schwimmt die Wahrheit doch nach oben. Als Wasserleiche. Wilhelm Busch: Die Wahrheit ist zu schlau, um gefangen zu werden. Anatole France: Die Wahrheit kann auch eine Keule sein, mit der man andere erschlägt. Demokrit: in Wirklichkeit erkennen wir nichts; denn die Wahrheit liegt in der Tiefe. Bill Clinton: Wir sollten niemals aus den Augen verlieren, dass der Weg zur Tyrannei mit der Zerstörung der Wahrheit beginnt. Poesie ist Wahrheit, die in Schönheit wohnt. Jean Cocteau: Ein halbleeres Glas Wein ist zwar zugleich ein halbvolles, aber eine halbe Lüge mitnichten eine halbe Wahrheit. Nicolas Chamfort: Das Vergnügen kann auf der Illusion beruhen, doch das Glück beruht allein auf der Wahrheit. Albert Schweitzer: Nicht auf das, was geistreich, sondern auf das, was wahr ist, kommt es an. Jean Gabin: Wenn alle Menschen immer die Wahrheit sagten, wäre das die Hölle auf Erden. Oliver Hassencamp: Immer wieder behauptete Unwahrheiten werden nicht zu Wahrheiten, sondern was schlimmer ist, zu Gewohnheiten. Einen Wahn verlieren macht weiser als eine Wahrheit finden. Augustinus

Aurelius: Wer sich von der Wahrheit nicht besiegen lässt, der wird vom Irrtum besiegt. Demosthenes: Nichts ist leichter als Selbstbetrug, denn was ein Mensch wahr haben möchte, hält er auch für wahr. Wladimir Iljitsch Lenin: Es ist eine alte Wahrheit, dass man in der Politik oft vom Feinde lernen muss. Johannes Heesters: Ein Kompliment ist die charmante Vergrößerung einer kleinen Wahrheit. Denis Diderot: Durch Vernunft, nicht durch Gewalt soll man Menschen zur Wahrheit führen. Die Wahrheit ist vorhanden für den Weisen, die Schönheit nur für ein fühlendes Herz. Bertolt Brecht: Die Wahrheit ist das Kind der Zeit, nicht der Autorität. Voltaire: Gewohnheit, Sitte und Brauch sind stärker als die Wahrheit. Heimito von Doderer: Ganze Sachen sind immer einfach wie die Wahrheit selbst. Nur die halben Sachen sind kompliziert. Erasmus von Rotterdam: Je weniger wir Trugbilder bewundern, desto mehr vermögen wir die Wahrheit aufzunehmen. Marie von Ebner-Eschenbach: In einem guten Buche stehen mehr Wahrheiten, als sein Verfasser hineinzuschreiben meinte. Es gibt keine reine Wahrheit, aber ebensowenig einen reinen Irrtum. Dr. Gregory House: An Klischees ist immer etwas Wahres dran. Joseph Pulitzer: Das größte Problem des Journalismus liegt darin, einem Auflageninstinkt ohne Rücksicht auf Wahrheit und Gewissen zu widerstehen. Marie von Ebner-Eschenbach: Das Tüttelchen Wahrheit, das in mancher Lüge enthalten ist, das macht sie furchtbar. Robert Lembke: Die Wahrheit über einen Menschen liegt auf halbem Wege zwischen seinem Ruf und seinem Nachruf. Claude Adrien Helvetius: Wahrheit ist eine Fackel, die durch den Nebel leuchtet, ohne ihn zu vertreiben. Das Wort Familienbande hat einen Beigeschmack von Wahrheit. Hans Krailsheimer: Das Gefährliche an Halbwahrheiten ist, dass immer die falsche Hälfte geglaubt wird. Wieslaw Brudzinski: Ein guter Propagandist kann sogar mit Hilfe der Wahrheit überzeugen. Marie von Ebner-Eschenbach: Wenn du durchaus nur die Wahl hast zwischen einer Unwahrheit und einer Grobheit, dann wähle die Grobheit; wenn jedoch die Wahl getroffen werden muss zwischen einer Unwahrheit und einer Grausamkeit, dann wähle die Unwahrheit. Francis Bacon: Die Wahrheit ist eine Braut ohne Aussteuer. Marie von Ebner-Eschenbach: Zu jeder Zeit liegen einige große Wahrheiten in der Luft; sie bilden die geistige Atmosphäre des Jahrhunderts. Um Feinde zu bekommen, ist es nicht nötig, den Krieg zu erklären. Es reicht, wenn man einfach sagt, was man denkt! Samuel Butler: Der beste Lügner ist der, der mit den wenigsten Lügen am längsten auskommt. Hannah Arendt: Der Philosoph, der in die Öffentlichkeit eingreifen will, ist kein Philosoph mehr, sondern ein Politiker; er will nicht mehr nur Wahrheit, sondern Macht. Hermann Hesse: Es wird immer gleich ein wenig anders, wenn man es ausspricht. Martin Luther: Die Lüge ist wie ein Schneeball: Je länger man ihn wälzt, desto größer wird er. Hermann Hesse: Wahrlich, keiner ist weise, der nicht das Dunkel kennt. Tatsachen muss man kennen, bevor man sie verdrehen kann. Stefan Zweig: Wahrhaftigkeit und Politik wohnen selten unter einem Dach. Wilhelm Busch: Was man ernst meint, sagt man am besten im Spaß. Egon Bahr: In der internationalen Politik geht es nie um Demokratie oder Menschenrechte. Es geht um die Interessen von Staaten. Merken Sie sich das, egal, was man Ihnen im Geschichtsunterricht erzählt. Johann Gottfried Seume: Die wahre Freiheit ist nichts anderes als Gerechtigkeit. Otto von Bismarck: Es wird niemals so viel gelogen wie vor der Wahl, während des Krieges und nach der Jagd.

Sagen, was man denkt, ist manchmal die größte Torheit und manchmal – die größte Kunst. Eleanor Roosevelt: Die Zukunft gehört denen, die an die Wahrhaftigkeit ihrer Träume glauben. Hannah Arendt: Der wohl hervorstechendste und auch erschreckendste Aspekt der deutschen Realitätsflucht liegt in der Haltung, mit Tatsachen so umzugehen, als handele es sich um bloße Meinungen. George Bernard Shaw: Die Strafe des Lügners ist nicht, dass ihm niemand mehr glaubt, sondern dass er selbst niemandem mehr glauben kann. Georg Christoph Lichtenberg: Wahrhaftigkeit ist die größte List. Raymond Barre: Die erbarmungsloseste Waffe ist die gelassene Darlegung der Fakten.

Nichts ist trügerischer als eine offenkundige Tatsache. Honore de Balzac: Wer viel redet, glaubt am Ende, was er sagt. Robert De Niro: Das härteste am Berühmtsein ist, dass die Leute immer nett zu einem sind. Man führt ein Gespräch, und alle stimmen dem zu, was man sagt - selbst wenn es völlig bekloppt ist. Du brauchst Menschen, die dir sagen können, was du nicht hören willst. George Bernard Shaw: Ihr aber seht und sagt: Warum? Aber ich träume und sage: Warum nicht? Hilde Domin: Jeder meint, dass seine Wirklichkeit die richtige Wirklichkeit ist. Bertrand Russell: Auch wenn alle einer Meinung sind, können alle Unrecht haben. Ein Dutzend verlogener Komplimente ist leichter zu ertragen als ein einziger aufrichtiger Tadel. Mahatma Gandhi: Gutes kann niemals aus Lüge und Gewalt entstehen. Marie von Ebner-Eschenbach: Klarheit ist Wahrhaftigkeit in der Kunst. Oscar Wilde: Zynismus: ein Ding zu betrachten, wie es wirklich ist, und nicht, wie es sein sollte. Rudi Carrell: Nachrichtensprecher fangen stets mit 'Guten Abend' an und brauchen dann 15 Minuten, um zu erklären, dass es kein guter Abend ist. Marie von Ebner-Eschenbach: Alles wird uns heimgezahlt, wenn auch nicht von denen, welchen wir geborgt haben. Tatsachen schafft man nicht dadurch aus der Welt, dass man sie ignoriert. Thomas Fuller: Reich sind nur die, die wahre Freunde haben. Gisèle Freund: Das Auge macht das Bild, nicht die Kamera. Woody Allen: Ich glaube nicht an ein Leben nach dem Tod, obwohl ich ein Paar Unterhosen zum Wechseln mitnehmen werde. Joachim Ringelnatz: Sicher ist, dass nichts sicher ist. Selbst das nicht. Pythagoras von Samos: Man soll schweigen oder Dinge sagen, die noch besser sind als das Schweigen. Freiheit ist das Recht, anderen zu sagen, was sie nicht hören wollen. Sigmund Freud: Das Unbewusste ist viel moralischer, als das Bewusste wahrhaben will. Gilbert Keith Chesterton: Klugheit tötet Weisheit; das ist eine der wenigen zugleich traurigen und wahren Tatsachen. Alfred Hitchcock: Ein Blick in die Welt beweist, dass Horror nichts anderes ist als Realität. René Descartes: Alles was lediglich wahrscheinlich ist, ist wahrscheinlich falsch. Aristoteles: Es gibt kein großes Genie ohne einen Schuss Verrücktheit. Ein Abschied verleitet immer dazu, etwas zu sagen, was man sonst nicht ausgesprochen hätte. Eugène Ionesco: Eine Idee ist wahr, wenn sie sich noch nicht durchgesetzt hat. Im Augenblick der allgemeinen Bestätigung wird sie maßlos. Franz Josef Strauß: Selbst dann, wenn man eine rosarote Brille aufsetzt, werden Eisbären nicht zu Himbeeren. Jean Cocteau: Die große Stärke der Narren ist es, dass sie keine Angst haben, Dummheiten zu sagen. Albert Camus: Die einzige Art, gegen die Pest zu kämpfen, ist die Ehrlichkeit. Abraham Lincoln: Ausführungsbestimmungen sind Erklärungen zu den Erklärungen, mit denen man eine

Erklärung erklärt. Offenheit ist ein Schlüssel, der viele Türen öffnen kann. Michel Simon: Der moderne Mensch in seiner Grausamkeit hat ein elftes Gebot erfunden: Du darfst nicht alt aussehen. Oscar Wilde: Ein Frau, die ihr wahres Alter verrät, ist fähig alles zu verraten. Grethe Weiser: Beim Klatsch kommt es nicht auf den Kern der Sache an, sondern allein auf die Einzelheiten. Stanislaw Jerzy Lec: Es genügt nicht, dass zur Sache zu reden, man muss zu den Menschen reden. Jean Genet: Zynismus: der geglückte Versuch, die Welt zu sehen, wie sie wirklich ist. Falsche Bescheidenheit ist die schicklichste aller Lügen. René Descartes: Alles Wissen besteht in einer sicheren und klaren Erkenntnis. Themenwechsel. Das Interesse am lieben Gott ist bei den CSF-lern und Totschweigern nicht vorhanden!?! Ist es Dummheit, die geistige Unterentwicklung, Ungläubigkeit? Oder die Gier? Die Angst? Die Inkompetenz? Fehlender Jagdinstinkt? Das Totschweigen? Die Schuld? Das ist für mich hier von Innsbruck aus sehr schwer einzuschätzen. Darum wäre ich sehr interessiert daran, was es angebliche Journalisten, die gekaufte, korrupte, gierige, skrupellose, geistig unterentwickelte und völlig würdelose Totschweiger abhält die Angelegenheit näher abzuklären bzw. aufzuklären. Ist es die Angst vor Gott? Angst vor Klaus Schreiner? Angst vor der Wahrheit? Angst aufzufliegen? Angst zu versagen? Angst seine geistige Unterentwicklung öffentlich zu machen? Angst sich lächerlich zu machen? Angst vor Wissen? Angst geistig unterlegen zu sein? Themenwechsel. Haben gehirngewaschene Köpfe Angst vor der Wahrheit die möglicherweise ein Desinfektionsmittel für die Hirnwäsche darstellt? Die Gesamtzahl der Todesfälle in Indochina, für die die Vereinigten Staaten verantwortlich waren, betrug daher fast 7.000.000. Das waren eine Menge Menschen, die in einem Krieg getötet wurden, der sowohl unmoralisch als auch illegal war. (Vietnam, Kambodscha, Laos) Lediglich 58.000 US-Soldaten wurden getötet. Auch heute noch fordern diese illegale US-Kriege noch viele Hunderttausende Menschenleben und Millionen von Agent-Orange Kranken. Neben schweren Fehlbildungen gelten mehr als fünfzig Krankheiten als direkte Folge von "Agent Orange", darunter Lippen-Kiefer-Gaumenspalten, Spina beide, Immunschwächen, Nervenleiden, Diabetes und Parkinson. Das vietnamesische Rote Kreuz spricht von Hunderttausenden Agent-Orange-geschädigten Menschen. Vietnam: Die späten Folgen von "Agent Orange". Im Krieg vergifteten die USA und ihre Alliierten Gebiete in Südvietnam mit dem dioxinhaltigen Herbizid "Agent Orange". Die Auswirkungen sind katastrophal. Heute kommen bereits Kinder in der vierten Generation mit Geburtsfehlern zur Welt. Seinen Namen bekam das hochgiftige Herbizid, weil es in orange gekennzeichneten Fässern lagerte. Es wurde vor allem über Südvietnam und im Grenzgebiet zu Laos versprüht. Das Gift entlaubte Bäume und sollte dem Gegner die Tarnung in den Wäldern rauben. Zudem vernichtete es Reis- und andere Nahrungspflanzen. Der Einsatz im Vietnamkrieg führte aber auch zu gravierenden Schäden für viele Menschen, die mit "Agent Orange" in Kontakt gekommen sind. Wenig staatliche Hilfe für die Opfer von Agent Orange. Und die Schäden dauern bis heute an. Neben schweren Fehlbildungen gelten mehr als fünfzig Krankheiten als direkte Folge von "Agent Orange", darunter Lippen-Kiefer-Gaumenspalten, Spina beide, Immunschwächen, Nervenleiden, Diabetes und Parkinson. Das vietnamesische Rote Kreuz spricht von Hunderttausenden Agent-Orange-geschädigten Menschen. Mehrere hunderttausend Kinder seien in Vietnam mit dioxinbedingten Behinderungen geboren worden. Die jüngsten Agent-Orange-Opfer in Vietnam gehören zur vierten Generation. Doch für sie gibt es sowohl vom vietnamesischen Staat als auch aus den USA nur wenig Hilfe. BÖDEN,

WÄLDER, FLÜSSE – ALLES IST VERGIFTET. Während des Krieges in Vietnam versprühten die USA und ihre Alliierten Millionen Liter Herbizide, darunter Agent Orange. Das Entlaubungsmittel enthielt ein hochgiftiges Dioxin. Fast 50 Jahre später leiden noch immer Hunderttausende Menschen darunter. "Am Morgen wasche ich ihr zuerst das Gesicht, danach ziehe ich sie an. Dreimal täglich gebe ich ihr zu essen. Alle zwei bis drei Stunden muss ich sie umdrehen, damit sie nicht wundliegt. Den Ventilator lassen wir 24 Stunden lang laufen." Nguyen Thi Thanh erzählt von ihrem schweren Alltag. Sie ist 66 Jahre alt und die Mutter der schwerbehinderten Le Huyen. Arme und Beine der 40-Jährigen sind deformiert. Sie ist stumm, und es ist unklar, ob sie ihre Umgebung wahrnimmt. Sie kann nicht aufrecht sitzen, ihr Leben verbringt sie liegend. Die Mutter schläft mit ihr im selben Bett. Bei Wetteränderungen bekomme sie oft Schreianfälle, begleitet von verkrampften Bewegungen. "Wer ein behindertes Kind hat, braucht sehr viel Geduld, man muss seine Gefühle gut im Griff haben", sagt Thanh. Und wie zum Beweis des Gegenteils fließen ihr plötzlich Tränen über die Wangen. Sie sagt nur: "Ich bin sehr traurig." Ihr Mann, Tran Quang Toan, schwer lungenkrank und sichtbar geschwächt, sitzt stumm neben den beiden auf der Bettkante. Alle drei leben in einem einzigen kleinen Raum. 60 Euro monatlich vom Staat. Zwei Jahrzehnte lang sammelte Tran Quang Toan Rattan in Wäldern, die von Agent Orange vergiftet waren. 18 Jahre lebte die Familie neben dem Flughafen von Da Nang, der ebenfalls mit Agent Orange verseucht war. Der Vater und seine Tochter wurden offiziell als Dioxinopfer anerkannt. Umgerechnet etwa 60 Euro bekommt die Familie deshalb monatlich vom Staat. Eine andere Einnahmequelle gibt es nicht. Mutter Thi Thanh betreut ihre Tochter rund um die Uhr und trägt die ganze Last allein. "Ich bin ihre Mutter. Ich muss meine Tochter lieben. Wer sonst?" VAVA, die Vietnamesische Vereinigung für Opfer von Agent Orange und Dioxin, spricht von bis zu 4,8 Millionen Menschen, die während des Krieges mit dem hochgiftigen Herbizid in Kontakt kamen. Anderen Quellen zufolge sind es weniger als zwei Millionen. Das vietnamesische Rote Kreuz gibt an, bis heute seien mehr als 100.000 Kinder mit dioxinbedingten Behinderungen geboren worden. Das alles sind Schätzungen, zuverlässige Zahlen gibt es nicht. Zum Nachteil der Betroffenen. Do Van Than ist Direktor und Chefarzt in einem Rehabilitationskrankenhaus in Da Nang. "Hätten wir genaue Zahlen, würde dies der Regierung sowie Nichtregierungsorganisationen helfen, betroffene Menschen medizinisch, ökonomisch und in anderen Bereichen besser zu unterstützen", sagt er. Oft vergessen werden die 2,8 Millionen Soldat*innen des US-Militärs, die im Kriegseinsatz in Vietnam Agent Orange ausgesetzt waren. Hinzu kommen Veteran*innen unter anderem aus Australien, Neuseeland, Südkorea und Thailand, die damals auf der Seite der USA Kriegsdienst leisteten. Fehlende Unterstützung. ACDC ist eine Nichtregierungsorganisation mit Sitz in Hanoi, die sich für Kinder und Erwachsene einsetzt, die mit einer Behinderung leben. Thi Lan Anh hat die NGO gegründet, die auch die Regierung berät. Wegen einer Knochenkrankheit sitzt sie im Rollstuhl. Sie erklärt, weshalb es behinderte Menschen in Vietnam so schwer haben: "Das Schwierigste ist die Einstellung von vielen Politikern und Politikerinnen. Sie glauben nämlich, dass Menschen mit Behinderungen keinen Beitrag für die Gesellschaft leisten, dass sie nutzlos seien." Vielleicht ist dies ein Grund, weshalb die meisten überlebenden Opferfamilien in sehr ärmlichen Verhältnissen leben und kaum staatliche Unterstützung erhalten. Am meisten vermischen die betroffenen Familien jedoch die Hilfe jenes Landes, das die Tragödie verursacht

hat. Die USA unterstützen zwar vietnamesische Organisationen, die sich um behinderte Menschen kümmern – ohne jedoch zu sagen, dass es sich um überlebende Opfer von Agent Orange handelt, und mit Beträgen, die nicht viel bewirken. Für ihre eigenen von Agent Orange geschädigten Veteran*innen hingegen gelten ganz andere Maßstäbe: In den USA müssen sie keine Beweise erbringen, dass Agent Orange an ihrem Leiden schuld ist. Von den vietnamesischen Überlebenden verlangen die US-Behörden aber den Beweis, dass ihr Leiden direkt vom Dioxin in Agent Orange verursacht wurde. Ein Beweis, der meist nicht zu erbringen ist. Oft werden Ansprüche mit dem Hinweis abgewehrt, es gebe ja noch andere Dioxinquellen. Themenwechsel. Das Imperium der Schande. Das Imperium der illegalen Kriege. Das Imperium der Foltergefängnisse. Das Imperium der Regime Changes. Das Imperium der völkerrechtswidrigen Sanktionen. Das Imperium des größten Terrorismoprogramms in der gesamten Menschheitsgeschichte. Das Imperium der US-Killerkommandos. Das Imperium der Gewalt. Das Imperium der Lügen. Das Imperium des amerikanischen-militärischen-Komplex. Das Imperium der Superreichen. Das Imperium der Geheimdienste. Das Imperium des deep state. Das Imperium der Rüstungsindustrie. Das Imperium der Schurken. Das Imperium der Massenmörder. Das Imperium der „Einzigartigkeit“ das der liebe Gott NICHT mag. Themenwechsel. Was ist „Selbstermächtigung“? Selbstermächtigung heißt, die Fäden in die Hand zu nehmen. Selbstermächtigung heißt, dass wir genauer hinschauen und erkennen, wer eigentlich die Fäden in unserem Leben in der Hand hält – und diese dann in die eigenen Hände nehmen. Damit wir das schaffen, müssen wir unsere Gefühle wahrnehmen und ihnen vertrauen. Doch damit ist es noch nicht so ganz getan. Dazukommen muss, dass wir uns auch zutrauen, diese Fäden zu halten, und zur Tat schreiten. Wenn sich Menschen einflussreich und selbstermächtigt fühlen, dann löst das viele Probleme. Folgende Aufzählung gibt dir einen ersten Eindruck, welche Themen endlich aufgelöst werden können, wenn du oder dein Kollegium immer mehr in ihre Selbstermächtigung treten: passive Strukturen auflösen: also Strukturen, die mehr Arbeit kosten als sparen. Aufgabenverteilung und -erfüllung hinterfragen: denn manchmal funktioniert die Verteilung nicht mehr, die ihr vor einem Jahr oder länger entschieden habt. Mitarbeitende zu aktiven Akteur:innen machen. Orientierung an den Stärken der einzelnen Mitarbeiter:innen. Selbstevaluation und aktive Gestaltung der eigenen Kompetenzen statt passivem Feedback und erteilten Fortbildungsmaßnahmen: Ergo, du und deine Mitarbeiter:innen haben selbst Lust zu lernen und folgen nicht nur dem, was gefordert ist. Macht allen viel mehr Spaß. Konkret bedeutet das also, dass du als einzelner Mensch und ihr als Gruppe wisst, wie ihr wirksam sein könnt. Praxisbeispiel: Selbstermächtigte Teamsitzungen – Das stärkt das ganze Kollegium an deiner Schule. Beim Beispiel der Teamsitzung: Ihr wisst wie ihr erfolgreiche Teamarbeit gestaltet. Euch ist klar, wer moderiert, wie ihr in vertretbarer Zeit zu guten Entscheidungen kommt und wer protokolliert. Der Ablauf ist ritualisiert und jede:r reguliert sich während des Treffens selbst und ihr reguliert auch einander. Es gibt Klarheit, wie ihr miteinander sprecht, und eine verbindliche Vereinbarung, sich daran zu halten. Ihr wisst also, wie ihr als Team erfolgreich seid. Die Teamsitzungen sind ein schöner Höhepunkt der Woche. Sie stärken euch und ihr bearbeitet eure Aufgaben. Ihr seid selbstwirksam. Und jede Teamsitzung, die so stärkend verläuft, erhöht wieder die Selbstwirksamkeit jedes Einzelnen – denn die Einzelnen fühlen

sich auch befähigter. Praxisbeispiel: Selbstermächtigung sorgt für dich und die Gruppe. Wie aber funktioniert die Selbstwirksamkeit beim Thema „Schulleiterin erzählt ihre Frustgeschichte“? Naja, es gehört ja immer jemand dazu, der erzählt und jemand der zuhört. Warum also nicht freundlich unterbrechen? Zum Beispiel mit folgenden Worten: „Entschuldige bitte, ich merke dir ist deine Geschichte sehr wichtig. Mir ist der Austausch über das Thema des heutigen Treffens sehr wichtig, kannst du die Erzählung vielleicht auf die Pause verlegen oder kürzen?“ Und vielleicht ist es sogar besser die Frage am Ende wegzulassen und den Satz offen im Raum stehen zu lassen. Nach meiner Erfahrung übernimmt dann jemand das Wort und sagt so etwas, wie: „Ja, lass uns jetzt mal mit der Ideensammlung beginnen.“ Und schon hast du für dich, deine Bedürfnisse, deine Zeit und sogar für die ganze Gruppe gesorgt. Das ist Selbstermächtigung: sich den Raum zu nehmen, den man gerade braucht. In guter Selbstfürsorge und mit integrierender Kommunikation. Das nenne ich gelungen. Praxisbeispiel: Selbstermächtigung für gesunde Beziehungen & gemeinsames Lernen. Das dritte Beispiel ist etwas kniffliger. Du erinnerst dich, die Freundin, die bei einer wichtigen und für sie relevanten Entscheidung von ihrer Schulleitung übergegangen wurde. Du magst sagen: „Zu spät. Die Entscheidung ist ja getroffen, da kann sie nichts mehr machen.“ Ist das so? Ich denke, dass es einen großen Unterschied machen kann, wie wir uns subjektiv in einer Situation oder mit einer Entscheidung fühlen, ob wir dieses Empfinden an der richtigen Stelle ansprechen. Und ja, hier ist die richtige Stelle sehr entscheidend, denn das Beschweren über die fehlende Leitungskompetenz der Schulleitung bei der Lieblingskollegin meine ich damit nicht. Das ist übereinander reden, statt miteinander und ist das genaue Gegenteil von Selbstermächtigung. Empowert bist du dann, wenn du deine Missstimmung direkt bei der Schulleitung anbringst und sie bittest, bei der nächsten Entscheidung einbezogen zu werden. Dann bringst du deine Meinung an der richtigen Stelle an und gibst der Schulleitung die Möglichkeit, etwas zu lernen und einen Fehler zu verstehen und zu beheben. Unter Menschen, deren Ziel es ist, selbstermächtigt zu leben, ist das möglich. So, genau so funktioniert Selbstermächtigung. Wie schätzt du deine eigene Selbstermächtigung als Schulleitung ein? Und du merkst: Es hat damit zu tun, Verantwortung zu übernehmen. Und es geht darum, aktiv zu werden – auch dann, wo es vielleicht bequemer wäre, sich passiv zurückzuhalten. Mach doch mal kurz eine Lesepause und überlege dir: wie gut schätzt du deine Selbstermächtigung ein, auf einer Skala von 1-10, wenn 1 fast gar nicht und 10 richtig gut ist? Schätze deinen Selbstermächtigungsgrad selbst ein: 1 fast nicht; 10 richtig gut und dein pädagogisches Team? Wir leben im Informationszeitalter und die wichtigsten Fähigkeiten im 21. Jahrhunderts sind die sogenannten Lebenskompetenzen. Selbstermächtigung ist eine Lebenskompetenz. Wenn du also mit Kindern und Jugendlichen arbeitest, ist jede Zahl in deiner Selbsteinschätzung bedenklich, die kleiner als eine acht ist. Denn Lebenskompetenzen können wir nur weitergeben, wenn wir sie auch selbst leben. Übrigens: In der Fachausbildung zur souveränen Führungsperson lernst du hier deine Zahl deutlich zu erhöhen. Nur wenn wir die Selbstermächtigung in unser Leben integriert haben, können wir sie auch vorleben, bei anderen fördern und Situationen kreieren, in denen sie gestärkt werden kann. Praktische Tipps, wie du die Selbstermächtigung an deiner Schule stärkst. Folgende sechs Aspekte führen zur Selbstermächtigung in einer Organisation, also auch in einer Schule: 1. Lernen. Haltung: „Ich arbeite in einer lernenden Organisation. Wir

sind offen für Neues.“ Das ist elementar: Sich selbst als lebenslange:r Lerner:in zu verstehen (Das hilft übrigens auch dabei, nicht immer Recht haben oder die klügste Person im Raum sein zu müssen! Sehr erleichternd!). Und als Kollegium und als (Schul-)Gemeinschaft gemeinsam zu lernen. Das stärkt die Selbstermächtigung, macht uns zu aktiven, fehlerfreundlichen Menschen, die sich ihr Umfeld so gestalten, dass es ihnen so richtig gut geht. Auch und gerade das berufliche Umfeld. 2. Führung. Die Führungskraft verstehen wir als Ermöglicher:in, nicht als Bestimmer:in. Genauso, wie die Lernbegleiter:in sich als Ermöglicher:in versteht und das führt mich direkt zum nächsten Punkt: 3. Demokratie, Partizipation, Beteiligung. Bei wichtigen Entscheidungen werden die Mitarbeiter:innen beteiligt. Das erhöht die Motivation und die Verantwortung des Einzelnen und der Gruppe. Das hat die Lehrerin in unserem Beispiel deutlich am eigenen Leib erfahren. Dann geht es noch um das Thema... 4. Strukturen und Prozesse. Haltung: „Offenheit und Durchlässigkeit sind uns wichtig. Ja, denn nur dann kann ich mitgestalten und die Mitgestaltung ist der Schlüssel zur Selbstermächtigung. Ich mache einen Unterschied. Meine Ideen und Fähigkeiten sind wichtig und gefragt. Ich bin nicht nur ein kleines Rädchen, das ausführt, sondern ich kann jederzeit und immer auch zur Lösung beitragen und verbessere damit das Ergebnis der Gruppe.“ Das ist befriedigend und so sinnvoll. 5. Arbeit im Team. „Wir gestalten unsere Teamarbeit erfolgreich. Wir haben wirklich dieses Selbstverständnis, dass wir im Team erfolgreicher sind und dass die Ergebnisse besser sind als würden wir einzeln agieren.“ An eurer freien oder Montessori-Schule habt ihr das Ziel erfolgreiche Teamarbeit umzusetzen und nicht einfach nur als Gruppe zu „agieren“, sondern als „Team“ und GEMEINSAM zu wirken. Dazu braucht das Team ein gemeinsames und (allen) klares Ziel. Diese Teamarbeit kann sehr viel Selbstermächtigung auslösen. Und das führt mich zum letzten Aspekt, nämlich dem... 6. Sinn in der Arbeit. Wenn ich einen Sinn in meiner Arbeit sehe und merke, ich kann etwas bewegen, dann fühle mich automatisch selbstermächtiger. Diese sechs Prinzipien sind ein entscheidender Schritt hin zur Selbstermächtigung, zum Empowerment der pädagogischen Fachkräfte an Schulen und anderen sozialen Einrichtungen. Und wenn du jetzt denkst: „Wie kann ich hier einen ersten Schritt für mich persönlich machen?“ Dann sei sensibel bei den Situationen in deinem Leben, in denen du dich beschnitten fühlst in deiner Autonomie oder Selbstbestimmung. Wie könnte es hier aussehen, für dich selbst einzustehen? Wie würde das möglichst verbindlich und klar aussehen? Wie sehen die konkreten Schritte in die Selbstermächtigung an deiner freien oder Montessori-Schule aus? Kurzfristig ist es sinnvoll, mit Methoden zu arbeiten. Mittelfristig solltet ihr neue Strukturen, nämlich möglichst durchlässige einführen und an den Kompetenzen schrauben. Also zum Beispiel die Kompetenzen statt rollenbasiert, fähigkeitenbasiert aufzuteilen. Bei diesen mittelfristigen Prozessen unterstütze ich euch als Beraterin sehr gerne, das ist ein Changeprozess. Langfristig geht es um eine Kulturveränderung, die dann auch nachhaltige Veränderungen bietet und hierfür wäre zum Beispiel die Weiterbildung Neue Autorität für das ganze Team sehr sinnvoll. Schließen möchte ich diesen Blogpost mit einer ganz konkreten Teamübung, aber davor noch ein Zitat von R.Tagore: „Du kannst einen Ozean nicht überqueren, indem du auf das Wasser starrst.“ R. Tagore. Also los geht es, komm in die Handlung. Mit folgender Teamübung aus den Liberating Structures, unterstützt man eine Gruppe von Menschen dabei, sich auf ihren Einflussbereich zu fokussieren. Eine Teamübung für sofort

mehr Selbstermächtigung: Die 15 % Solutions. Diese Übung identifiziert und fokussiert die Dinge, die ihr jetzt gleich und ohne weitere Ressourcen sofort tun könnt. Die 2 Bausteine selbstermächtigter Entscheidungen. Diese Übung besteht aus 2 Bausteinen: Eine Herausforderung – individuell oder kollektiv. Die Frage (an dich selbst oder die Gruppe): Was sind hier die 15 %? Wo hast du die Freiheit nach eigenem Ermessen zu handeln? Was kannst du also sofort (bezogen auf das Problem) umsetzen, ohne nach zusätzlichen Ressourcen oder Erlaubnis fragen zu müssen? Ablauf und Materialien der 15% Solutions Übung: Die Gruppe kann beliebig groß sein und jede:r kann und hat die gleiche Möglichkeit eingebunden zu werden (i.d.R. außer der Moderation) Gruppenzusammensetzung: erst alleine, dann in Dyaden/Paaren oder Kleingruppen und dann in der Gesamtgruppe. Ihr braucht evtl. Flipchartpapier, sonst nichts. Ablauf und Dauer: Jede:r Teilnehmer:in (TN) schreibt für sich eine Liste mit seinen 15 % – Lösungen auf (5 Minuten), dann stellt man Gruppen zusammen (2-4 TN) und diese stellen sich gegenseitig ihre Lösungen vor. Die TN beraten sich, fragen nach (8-10 Minuten je TN) und legen sich am Ende auf konkrete Aktionsschritte fest. Der große Effekt dieser Übung ist es, dass Blockaden überwunden werden, durch das klare Vorgehen, dass man sich gegenseitig hilft, sich Vertrauen aufbaut und die Lücke zwischen Wissen und Handlung wird geschlossen. Das ist nach meiner Meinung besonders wertvoll. Diese Übung kann auf große Veränderungen vorbereiten, die durch den Schmetterlingseffekt* ausgelöst werden. Eine Stolperfalle dieser Übung kann sein, dass aus dem Blick verloren geht, dass es wirklich nur um die 15% Solutions geht. Das sollte die Moderation immer wieder betonen und daran erinnern. Ich hoffe, dass ihr mit den Impulsen und dieser Übung einen großen Schritt zu mehr Selbstermächtigung geht. So, jetzt danke ich dir von Herzen, dass du bis hierher gelesen hast. Und danke gerne auch dir selbst, denn die Selbstermächtigung ist ein großer Lebensveränderer, eine Lebensveränderungskompetenz!!! Themenwechsel. Wie kommt sich ein verhasster Totschweiger vor, wenn er durch sein Totschweigen der Bevölkerung schadet & benachteiligt, belügt, für dumm und dämlich verkauft, manipuliert, verarscht, verrätet? Das Totschweigergeld ist somit ein Lügenentgelt, eine Belohnung die politisch und wirtschaftlich Mächtigen zu unterstützen, eine Verarschungsprämie, ein für dumm & dämlich-verkaufen-Belohnungsgeld, ein Manipulationsentschädigungsgeld, eine Verräterentlohnung – 30 Silberlinge für Totschweigervolkverräter. Themenwechsel. Zurückzukommen auf die dummen Wixer, ich meine auf die Virginia-Farm-Boys, die geistig unterentwickelten ungläubigen CSF-Versager & Volkverräter. Vielleicht sollte ich doch noch einmal mit dem lieben Gott darüber sprechen, dass man den einen und den anderen geistig unterentwickelten ungläubigen CSF-Versager & Volkverräter den Sack, die Eier und den Schwanz abfaulen lassen sollte? Wie denken Sie darüber? Sie möchten gerne miterleben, wie Ihr Sack anfängt faulig zu riechen und es sich dann auf den Schwanz ausbreitet und Ihnen die Eier und der Schwanz höllisch schmerzen bevor alles völlig faul ist und abfällt? Sie wollen ein geistig unterentwickelten ungläubigen CSF-Versager-Eunuch & geistig unterentwickelten ungläubigen CSF-Volkverräter-Schwanzloser werden? Sie könnten sich sogar vorstellen, dass ein Henker Ihnen öffentlich den Schwanz und Sack vom Körper trennt? Oder Sie könnten sich auch vorstellen, dass selbst zu unternehmen und eine Selbstverstümmelung unten rum durchzuführen? Sie können mir ja eine diesbezügliche E-Mail mit dem Kennwort: „Faulheit“ schreiben und mir in aller Ausführlichkeit mitteilen, warum Sie so faul sind und warum Sie es

bevorzugen, wenn Ihnen der liebe Gott den Sack, die Eier und Ihren Schwanz abfaulen lässt. Klar ist, dass auch Sie eine schnelle Beantwortung Ihrer E-Mails überraschen wird. Themenwechsel. Der Niedergang der Massenmedien durch das gezielte Totschweigen, durch die Verbreitung der kriegsdienlichen US-NATO-Matrix, durch die Verbreitung des US-NATO-Narratives, durch die Verbreitung der US-NATO-Feindbilder, durch die Verbreitung der US-NATO-Kriegspropaganda, durch die Verbreitung der US-NATO-Lügen. Der Verlust der letzten Glaubwürdigkeit und des letzten Vertrauens wird den Niedergang vieler Massenmedien einläuten. Zu lange haben die gekauften, korrupten, gierigen, kriegsdienlichen, geistig unterentwickelten, skrupellosen und völlig würdelosen unwürdigen US-NATO-Kriegsverkäufer-Kriegslügenmedienpartner-Totschweiger-Hofberichterstatter Lügen, Propaganda und gezieltes Totschweigen verbreitet und allen Rezipienten per Dauerschleife eine US-NATO-konforme kriegsdienliche Gehirnwäsche verpasst sowie die US-NATO-kognitive Kriegsführung gegen die europäischen und gegen die amerikanische Bevölkerung unterstützt und verbreitet. Die gekauften, korrupten, gierigen, kriegsdienlichen, geistig unterentwickelten, skrupellosen und völlig würdelosen unwürdigen US-NATO-Kriegsverkäufer-Kriegslügenmedienpartner-Totschweiger-Hofberichterstatter bereiten uns eine so miese, so schändliche und so unzumutbare Mediensituation die ein großer Skandal, eine große Frechheit und eine völlige Zumutung ist. Themenwechsel. Kritikfähigkeit bedeutet, Kritik anzunehmen, die sachlich formuliert und gerechtfertigt ist. Im Berufsleben ist es wichtig, aus Fehlern zu lernen, um die eigenen Fähigkeiten zu verbessern. Nur wer in der Lage ist, konstruktive Kritik zu akzeptieren und die beanstandeten Punkte dann auch zu verbessern, lernt dazu. Wie nennt man eine Person die keine Kritik vertragen kann? Menschen mit paranoider Persönlichkeitsstörung sind misstrauisch, abwartend und immer darauf gefasst, von anderen angegriffen oder verletzt zu werden. Auf Kritik reagieren sie überempfindlich und zeigen übertriebene und unangemessene Reaktionen in Konflikten oder Streitigkeiten. Wie zeigt sich Kritikunfähigkeit? Mangelnde Kritikfähigkeit erkennt man meist daran, dass dein Gegenüber dich nicht ausreden lässt oder dir nicht einmal richtig zuhört und stattdessen schon darauf lauert, sich direkt verteidigen zu können. Doch das Zuhören ist wirklich essenziell, um den Umgang mit Kritik zu lernen! Wie gehe ich mit Menschen um die keine Kritik vertragen? Es ist wichtig, dass Sie jede Kritik ernst nehmen und nicht einfach zurückweisen. Nehmen Sie die Kritik nicht persönlich, sondern versuchen Sie, die Argumente mit einer gewissen emotionalen Distanz nachzuvollziehen. Generell sollten Sie Kritik stets hinterfragen, um sie an konkreten Beispielen verstehen zu können. Wann ist man Kritikunfähig? Kritikfähigkeit bedeutet, Kritik anzunehmen, die sachlich formuliert und gerechtfertigt ist. Im Berufsleben ist es wichtig, aus Fehlern zu lernen, um die eigenen Fähigkeiten zu verbessern. Nur wer in der Lage ist, konstruktive Kritik zu akzeptieren und die beanstandeten Punkte dann auch zu verbessern, lernt dazu. Themenwechsel. Kritikunfähigkeit - was ist das? Wie geht man damit um? Kritikunfähigkeit ist die Bezeichnung für die Eigenschaft eines Menschen, der mit Kritik nicht umgehen kann, der die Meinung und die Ratschläge anderer ignoriert. Kritikunfähigkeit kann auch ein Symptom für eine Persönlichkeitsstörung sein, so z.B. bei der narzisstischen Persönlichkeitsstörung. Wer kritikunfähig ist, wertet entweder jede Form des Feedbacks als Angriff gegen seine Person, oder hält den anderen schlicht für

dumm. Kritikunfähigkeit ist allerdings meist eine Zuschreibung von außen: Selten wird ein Mensch selbst sagen, dass Kritikunfähigkeit ein wichtiges Charakteristikum von ihm selbst sei. Kritikunfähigkeit als mangelndes Selbstbewusstsein. Wie reagierst du auf Kritik? Es gibt Menschen die erscheinen ziemlich kritikunfähig. Wenn man ihnen etwas sagt dann schimpfen sie gleich. Wenn man ihnen z.B. sagt: "Du hast das und das nicht richtiggemacht, dann schimpfen sie gleich. Und bevor wir jetzt über Menschen sprechen, kannst du selbst überlegen, bist du auch so jemand? Wie reagierst du wenn jemand dir sagt, was du gestern irgendwo was falsch gemacht hast, da war etwas nicht so gut oder wie du die Aufgabe erledigt hast, das war nicht so gut oder wie du gestern gesprochen hast, das war nicht so gut oder der Vorschlag den du gemacht hast, der war gar nicht gut. Wie reagierst du darauf? Zugeben ist ein Zeichen von Selbstbewusstsein. Angenommen du hast ein gutes Selbstbewusstsein dann wirst du überlegen: "Hat der Mensch vielleicht recht?" Denn, es ist durchaus oft so das Menschen recht haben in dem was sie sagen und dann kannst du sagen: "Ok, stimmt, - du hast Recht wie kann ich es besser machen?" Das ist ein Zeichen von Selbstbewusstsein wenn du sagst: "Ja Danke,- danke für den Tipp, wie kann ich es besser machen? Kritikfähigkeit heißt nicht alles zu tun was andere sagen. Es kann auch sein das du sagst:" Ah, danke, dass du das mir so sagt. Danke dass du mir das erklärst." Und dann kannst du überlegen, vielleicht kommst du zu dem Schluss: "Ich glaube dass mein Standpunkt trotzdem richtig ist." Kritikfähigkeit heißt ja nicht, dass du alles tust was andere sagen. Kritikfähigkeit heißt, du hörst dir die Meinung, das Feedback, die Anregungen anderer an und du dankst dafür, denn jede Kritik ist ein Ausdruck davon, dass jemand entweder dir etwas Gutes will oder das dem andern etwas wichtig ist was auch dir wichtig ist. Kritik ist positiv, nimm sie dankbar an. Wenn du Kritik hörst, dann ist das immer der Ausdruck eines anderen, dass er etwas verbessern will. Das zu erkennen heißt dass du ein gewisses Selbstbewusstsein hast. Du willst nämlich auch das richtige machen, du willst es gut machen deshalb hast du es ja so gemacht. Kritikfähigkeit heißt, bewusst zu sein, dass du nach bestem Wissen und Gewissen gehandelt hast. Es war ok, es war gut. Kritikfähigkeit heißt auch zu erkennen, andere haben gute Gründe es anders zu wollen und zu denken und andere Vorschläge zu haben. Kritikfähigkeit heißt das du, dass dann auch mit einbeziehst. Kritikunfähigkeit, Zeichen von Mangel an Selbstbewusstsein. Kritikunfähigkeit führt dann zu einer anderen Vorgehensweise. Man sagt auf Bedrohung reagiert der Mensch mit Flucht, Kampf oder Todstellenreflex. Das ist auch eine Ursache des Stressimpulses. Wie geht er mit Kritikunfähigkeit um? Wenn er kritisiert wird, haut er entweder ab und sagt: "Macht doch euren Kram alleine ich gebe alles ab!" Oder die zweite Möglichkeit ist: Er schimpft wie ein Rohrspatz: "Was macht ihr denn alles für einen Unsinn, ihr habt doch überhaupt keine Ahnung und wie könnt ihr überhaupt..., ihr habt mich doch gebeten und ich weiß das." Oder dritte Möglichkeit: Todstellreflex, so tun als ob man nichts gehört hat, einfach weiter machen, Schultern hoch, Körper verkrampfen und durch.. und einfach hoffen es geht irgendwie zu Ende. Das sind alles Manifestationen der Kritikunfähigkeit und diese kommen letztlich aus einem mangelnden Selbstbewusstsein. Jemand mit gutem Selbstbewusstsein weiß: "Ich hab meine Aufgabe. Ich erledige sie so gut wie ich kann und ich bin bereit weiter zu lernen und zu wachsen." Gutes Selbstbewusstsein bezieht sich auf die Gewissheit: "Ich kann wachsen, ich will wachsen." Mangelndes

Selbstbewusstsein krampft sich an etwas. Gutes Selbstbewusstsein zeigt: "Ja ich will wachsen und freue mich über jeden Input. Das waren ein paar Gedanken zum Thema: Kritikunfähigkeit, was es mit Selbstbewusstsein zu tun hat und natürlich Anregungen, geschickter mit Kritik umzugehen. Umgang mit Kritikunfähigkeit bei anderen. Vielleicht sind in deiner Umgebung Menschen, die erscheinen dir kritikunfähig. Das heißt, wenn du Ihnen deine Meinung sagst, dann schimpfen sie und sprechen dagegen. Du würdest Ihnen Kritikfähigkeit gerne nahelegen. Wie kannst du das tun? Zunächst einmal musst du überlegen, ist das überhaupt deine Aufgabe? Eventuell sind Menschen so, wie sie sind und es ist nicht deine Aufgabe sie zu ändern. Eventuell lass den Menschen so wie er ist. Anstatt dich über seine Kritikunfähigkeit aufzuregen, überlege, worum geht es dir wirklich. Überlege, welche Anliegen hat der andere. Eventuell spricht über die gemeinsamen Ziele, eventuell trifft Absprachen. Ob der andere jetzt Deine Kritik sehr ernst nimmt oder nicht, so erheblich ist das nicht. Es kommen noch zwei Sachen hinzu, zum einen: Menschen sind manchmal äußerlich kritikunfähig, sie nehmen sich aber das zu Herzen, was der andere sagt. Also, du kannst jemandem etwas sagen und er wird sich erst empören und sich dagegen zur Wehr setzen und nachher wird er es doch berücksichtigen. Und dann darfst du nicht vergessen, manchmal ist das, was du sagst, auch unangebracht und nicht richtig. Wenn ein anderer sich dagegen zur Wehr setzt, ist das nicht unbedingt Kritikunfähigkeit, sondern vielleicht Dein eigener Fehler. Es gibt noch einen Aspekt von Kritikunfähigkeit. Wenn Du für jemanden Verantwortung hast, oder mit jemandem befreundet bist und du stellst fest, der reagiert auf Kritik anderer immer wieder gereizt oder schimpft darüber oder wird deprimiert darüber oder zieht sich zurück, dann könntest du dem Menschen in einem Vier-Augen-Gespräch ruhig etwas raten. Man kann Menschen raten, sich die Kritik anderer anzuhören, sie müssen dann nicht gleich schimpfen oder sich zurückziehen, sie müssen nicht in Depression versinken. Menschen haben Anliegen anderen Tipps zu geben, anderen Hilfestellungen zu geben, das nennt sich dann Kritik. Man selbst kann überlegen, ob an der Kritik etwas dran ist. Eventuell kann man Besserung geloben, eventuell kann man sich entschuldigen, eventuell kann man sich für die Kritik bedanken und stellt fest, die bisherige Vorgehensweise ist ganz ok. Also, es gibt verschiedene Weisen, mit Kritik umzugehen und mit Kritikunfähigkeit anderer umzugehen. Themenwechsel. Dummheit: mangelnde Begabung auf intellektuellem Gebiet; Unwissenheit, schwache, nicht zureichende Intelligenz. Unkluge Handlungen machen. Wenn die Menschen nur über das sprächen, was sie begreifen, dann würde es sehr still auf der Welt sein. Was ist dummes Verhalten? Wenn sich jemand nicht im Griff hat, wer zwanghaftes Verhalten an den Tag legt oder gar Suchtverhalten – den empfinden die meisten als dumm. Auch häufige Ausraster zählen zu mangelnder Selbstkontrolle, die als dummes Verhalten ausgelegt werden. Woher kommt die Dummheit? Dummheit kann erlernt und zur Dummheit kann erzogen werden (sogenannte „Verdummung“), z. B. durch weitergegebene Vorurteile, Groupthink im Team oder mediale Einflüsse sowie durch Mangel an Anregungen von (erwachsenen) Personen. "Bequemlichkeitsverblödung" – auch oder gerade unter Akademikern. Er hat Psychologie und Politikwissenschaft studiert. Er lehrt an der Hochschule Magdeburg Stendal irgendetwas zwischen Betriebswirtschaft, Sozialer Arbeit und Elternbildung und wird in der Mitteldeutschen Zeitung als "Psychologe und Politikwissenschaftler" verkauft. Die Rede ist von Thomas Kliche, der vor einigen Wochen die erste akademische Büttenrede gehalten

hat. Themenwechsel. Kritik an CIA-Methoden in den USA „Wir stehen im Kampf um die Werte" In den USA wird eine hitzige Debatte darüber geführt, ob den Geheimdiensten im Kampf gegen den Terror das Mittel der Folter erlaubt sein soll. Auch in den Medien wird dieser "Kampf um die Herzen" ausgetragen - und in Senat und Kongress regt sich Widerstand gegen die Linie der Bush-Administration. Wenn die Welt nur aus Guten und Bösen besteht, dann ist es mit der Terrorbekämpfung - zumindest aus moralischer Sicht - ziemlich einfach. So lautet die Botschaft der fiktiven US-Serie "24 Hours": Als in der neusten Staffel der Erfolgsserie islamistische Terroristen einen nuklearen Angriff auf eine amerikanische Stadt planen, ist dem abgehalfterten Ex-Agenten Jack Bauer jedes Mittel recht, um die Katastrophe abzuwenden. Zweifel ausgeschlossen - schließlich stehen hunderttausende Menschenleben auf dem Spiel. Der Erfolg gibt dem Ex-Agenten am Ende Recht: Nicht zuletzt dank brutaler Verhörmethoden werden die Terroristen besiegt. Der "Kampf um die Herzen". In der Realität hingegen herrschen meist Grautöne vor - das gilt auch für die USA. Dort wird seit Wochen eine hitzige Debatte geführt, die Journalisten als "Kampf um die Herzen" beschreiben. Diskutiert wird eine moralisch und juristisch höchst schwierige Frage: Soll es den Geheimdiensten erlaubt sein, Gefangene zu foltern, wenn sie so in Besitz wichtiger Informationen im Anti-Terror-Kampf gelangen und möglicherweise Menschen retten könnten? Nach den Anschlägen vom 11. September war die Antwort darauf recht eindeutig: Die Regierung Bush bestand darauf, sich kein Mittel im Kampf gegen den Terror aus der Hand nehmen zu lassen. Getragen wurde sie dabei von einer Woge der Zustimmung - sowohl in der Bevölkerung, als auch in der Legislative. Heute stehen die Neokonservativen, die einst die Demokratie in den Irak tragen wollten, vor einem Scherbenhaufen. Das Land ist von Stabilität weit entfernt. Folttervorwürfe gegen US-Soldaten - etwa im Fall von Abu Ghraib, massiver Ansehensverlust im Ausland und die harsche internationale Kritik an US-Gefängnissen heizen die Debatte weiter an. "Dies ist nicht Amerika" Und so regt sich jetzt im einstmalig so geeint scheinenden Amerika Kritik an den Verhörmethoden der CIA. Das renommierte Magazin "Newsweek" etwa stellte die bange Frage, zu welchem Preis die Erkenntnisse der Geheimdienste zu haben sein dürften. Jimmy Carter, immerhin ehemals Präsident der Vereinigten Staaten, titelte im selben Magazin: "This isn't the real America" (Dies ist nicht das wirkliche Amerika). Er geißelte dort eine "Hinwendung zu fundamentalistischen Positionen". Weiter noch ging die "Washington Post": "Es steht mehr auf dem Spiel, als Amerikas Ansehen in der Welt. Unsere Ideale machen uns zu einer Nation. Wenn wir diese Ideale aufgeben, schwächen wir Amerika", schrieb Kolumnist Eugene Robinson. Und sein Kollege von der "New York Times", Bob Herbert, ohnehin scharfer Kritiker der Bush-Administration, stellte die Entführungsaktionen der CIA sogar "Seite an Seite mit Auftragsmord". Auch im Senat, der Präsident Bush seit den Anschlägen des 11. September treu ergeben war, regt sich Widerstand. Die Senatoren forderten unlängst einen Plan für den Abzug aus dem Irak. Die Sinnhaftigkeit des "Patriot Act", der die Bürgerrechte einschränkt, wurde und wird öffentlich diskutiert. Und ausgerechnet ein populärer Republikaner, Senator John McCain, brachte gegen den erklärten Willen des Weißen Hauses einen Gesetzesentwurf ein, der "grausame, unmenschliche und entwürdigende Behandlungen" von Gefangenen kategorisch verbieten will. Der Entwurf wurde mit 90 zu 9 Stimmen angenommen. McCain ist einer, der weiß, wovon er redet, wenn er das Wort Folter in den Mund nimmt: 1967 wurde

der Kampfflieger in Vietnam abgeschossen und war dort schweren Misshandlungen ausgesetzt. Erst 1973 kam er frei. Vizepräsident Dick Cheney scheiterte mit dem Versuch, McCain jedenfalls das Zugeständnis abzutrotzen, doch wenigstens die CIA von der Regelung auszunehmen. Präsident Bush hat nun sein Veto angekündigt, sollte auch das Repräsentantenhaus für ein generelles Folterverbot stimmen. Das könnte leicht geschehen, denn auch der Kongress probt nach langem Stillschweigen den Aufstand gegen die Linie der Bush-Administration. In dem hohen Haus kam es Ende November fast zu einer Schlägerei, als die Abgeordnete Jean Schmidt ihren Kollegen John Murtha einen Feigling schimpfte. Murtha hatte zuvor unter Tränen erklärt, er sehe keinerlei Fortschritt im Irak. "Wir sind dem Irak zum Feind geworden", sagte er da. Das bemerkenswerte an dieser Aussage: Murtha ist keineswegs ein Friedensaktivist, sondern ein knallharter Berufssoldat. "Geben Sie Regeln, die die Ideale reflektieren". Wie glaubhaft ein Kampf gegen den Terror und für die Freiheit sein kann, wenn die eigenen Soldaten foltern und misshandeln, fragen sich auch die Bürger. Und sie zweifeln. Dies spiegeln jüngste Umfragen wieder. Präsident Bush - zu Beginn des Krieges von einer Welle der Zustimmung getragen - büßte in den vergangenen Wochen dramatisch an Vertrauen ein. 63 Prozent der US-Bürger sind nach Angaben der jüngsten Gallup-Umfrage inzwischen gegen die Irak-Politik der Regierung. 74 Prozent glauben, dass US-Soldaten im Irak gefoltert haben. Und immerhin 56 Prozent beantworteten die Frage, ob Folter von Terrorverdächtigen erlaubt sein solle, mit einem klaren Nein. Die Bilder von misshandelten Irakern im Gefängnis Abu Ghraib haben das Selbstverständnis der Amerikaner schwer erschüttert - selbst der Truppe kommen Zweifel. Exemplarisch steht dafür der Brief von Captain Ian Fishback an Senator John McCain. Der junge Offizier diente in Afghanistan und im Irak. Als Verteidigungsminister Donald Rumsfeld nach dem Skandal von Abu Ghraib erklärte, die Genfer Konvention habe im Irak volle Gültigkeit, da konnte der junge Offizier das nicht länger mit seinen Erfahrungen aus dem Feld in Einklang bringen. Vergeblich bemühte sich der Absolvent der Elite-Militärakademie West Point um eine Antwort auf die Frage, was denn nun erlaubt sei. 17 Monate lang. Schließlich wandte er sich an den Senator. Fishback schließt seinen Brief mit einem Appell: "Ich bitte Sie inständig, ihren Männern und Frauen in Uniform gerecht zu werden. Geben sie ihnen klare Verhaltensregeln, die die Ideale reflektieren, für die sie ihr Leben riskieren." "Auf der dunklen Seite aktiv werden". Tatsächlich bewegen sich die Geheimdienste bislang in einer Grauzone. Zwar wird US-Außenministerin Condoleezza Rice nicht müde zu beteuern, dass die USA sich an internationale Vereinbarungen hielten. Nein, in Amerika werde nicht gefoltert. Für amerikanischen Boden mag dies Gültigkeit haben, aber was ist mit Afghanistan, dem Irak, Guantanamo? Man hat noch heute die Worte von Vizepräsident Dick Cheney im Ohr, als er nach dem 11. September erklärte, man müsse jetzt auch "auf der dunklen Seite" aktiv werden. Mit dem Kampf gegen den internationalen Terrorismus hat Washington bislang eine ganze Reihe von Vorgängen gerechtfertigt, die von internationalem Standpunkt aus fragwürdig erscheinen: So beharrt das Weiße Haus für das Gefangenenlager Guantanamo Bay auf Kuba auf einem Sonderstatus. Die Bush-Administration betrachtet die dort Einsitzenden als "unlawful combattants", für die der Schutz etwa der Genfer Konvention nicht gilt. Eine Vereinbarung, die im Übrigen auch die USA akzeptiert haben. Ein weiteres Problem ist das so genannte "Outsourcing" der Folter: US-Geheimdienste bringen Terrorverdächtige in Drittstaaten, die es mit der Anti-Folter-

Konvention nicht allzu genau nehmen. Schließlich hat man in den USA eine recht eigenwillige Definition der Folter eingeführt: Praktiken, die zu irreversiblen Organschäden oder gar dem Tod führen, sind und bleiben auch den Geheimdiensten verboten. "Folter light" dagegen wurde erlaubt. CIA-Mitarbeiter berichteten im November freimütig im Sender ABC über solche Techniken: Darunter fallen Misshandlung, Gefangene stundenlang nackt in dunklen Zellen stehen zu lassen, Schlafentzug, Drohungen. Eine solche Unterscheidung sei Augenwischerei, meinen Kritiker, wie etwa die Organisation "Human Rights Watch". Außerdem wird der Wert der Erkenntnisse, die den Verdächtigen in solchen Verhören abgerungen werden, in Zweifel gezogen. "Wir müssen besser sein als sie". Diese Bedenken teilt auch John McCain. Der Senator ging aber noch einen Schritt weiter, als er im Sender CBS wohl stellvertretend für viele seiner Landsleute seine Zweifel formulierte: Bei der Debatte um Folter gehe es nicht um die Terroristen, es gehe um die Amerikaner, sagte er da. "Wir stehen in einem Kampf um die Werte, für die wir stehen. Dazu gehört die Einhaltung der Menschenrechte, ganz gleich, wie schrecklich unsere Gegner auch sein mögen." In "Newsweek" fügt er hinzu: "Die Feinde, die wir heute bekämpfen, verachten unsere liberalen Werte genauso, wie sie die internationalen Vereinbarungen verachten, die diese Werte bewahren. Wir aber müssen besser sein als sie." Wenn Außenministerin Rice jetzt erklärt, CIA-Mitarbeiter würden sich fortan überall auf der Welt an die UN-Konvention gegen Folter halten, dann mag dies die internationale Kritik ein wenig besänftigen. Der "Kampf um die Werte", von dem McCain spricht, ist aber damit sicher noch lange nicht entschieden. Themenwechsel. Buch von Bernd Stöver mit dem Titel: CIA: Geschichte, Organisation, Skandale. Verehrt, gehasst, gefürchtet: Die 1947 als Speerspitze im Kalten Krieg gegründete "Central Intelligence Agency" machte durch Interventionen in Kuba, Chile und anderswo von sich reden, stürzte in den Siebzigerjahren durch illegale Aktionen - Mord, Drogenhandel, Geheimarmeen - in eine Krise und konnte im "War on Terror" ihre Kompetenzen bis hin zu "gesteigerten Befragungen" und "gezielten Tötungen" erneut erweitern. Bernd Stöver schildert anschaulich und auf dem neuesten Forschungsstand Geschichte und Organisation der geheimnisvollen Behörde und fragt, warum eine demokratische Zivilgesellschaft sie zulässt. Themenwechsel. VOM UMGANG MIT DROGEN: Psychedelika mussten die CIA einfach interessieren. Jetzt bitte keine Panikmache: Norman Ohler erzählt Episoden aus der Geschichte von LSD, Helena Barop führt vor Augen, welche Motive den War on Drugs bis heute antreiben. Im April dieses Jahres schrieb Markus Söder auf Twitter: „Die Ampel ist grundlegend auf dem Irrweg. Drogenlegalisierung ist einfach der falsche Weg. Karl Lauterbach schlägt als Gesundheitsminister ernsthaft die Gründung von Drogen-Clubs vor. Das löst keine Probleme, sondern schafft neue...“ Auf dem CDU-Parteitag ein halbes Jahr zuvor hatte er vor Verhältnissen wie bei „Kinder vom Bahnhof Zoo“ gewarnt. In der Tradition der vernebelnden Rhetorik der Drogenprohibition verknüpfte er verschiedene Substanzen mit unterschiedlichen Eigenschaften und Wirkungen. Cannabis steht dann plötzlich auf der gleichen Stufe wie Heroin. Dazu gesellt sich Panikmache: Drogenklubs! Bahnhof Zoo! Bilder von Jugendlichen im Drogenelend keimen auf, die mit der Realität nur sehr wenig zu tun haben. Söder präsentiert sich als aufrechter Kämpfer gegen „die Macht der Drogen“. Wie sinnlos dieser Kampf ist, wessen Geistes Kind er ist und welche brutalen Auswirkungen er hatte und hat, beschreiben zwei neue Bücher. Das eine, „Der stärkste Stoff“ von Norman Ohler, konzentriert sich dabei auf die wechselhafte Geschichte

von LSD, das andere, „Der große Rausch“ von Helena Barop, auf die ideologischen Grundlagen des War on Drugs, der in den Siebzigerjahren begann, dessen Wurzeln aber sehr viel tiefer reichen. Hier erfährt man mehr darüber:
<https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/buecher/rezensionen/sachbuch/zwei-buecher-ueber-die-geschichte-des-umgangs-mit-drogen-19238623.html>

Themenwechsel. Amnesty-Bericht. Diese europäischen Länder halfen der CIA beim Foltern Ohne Europas Hilfe wäre die Folter der CIA nicht möglich gewesen. Zu diesem Ergebnis kommt ein Bericht von Amnesty International. Washington - Die Menschenrechtsorganisation Amnesty International hat europäische Staaten dazu aufgefordert, ihre Rolle bei den Verhörmethoden des US-Geheimdienstes CIA umfassend aufzuklären. Ohne europäische Hilfe "wären die USA nicht in der Lage gewesen, für so viele Jahre Menschen in Geheimgefängnissen festzuhalten und zu foltern", schreibt die Organisation in einem am Dienstag veröffentlichten Bericht. Darin fordert Amnesty vor allem Polen, Rumänien, Litauen, Mazedonien und Großbritannien dazu auf, ihre Rolle offenzulegen und die Verantwortlichen strafrechtlich zu verfolgen. Mit dem Bericht will Amnesty die Beteiligung mehrerer europäischer Staaten an dem CIA-Programm belegen, unter anderem durch die Existenz geheimer Folterlager. Die Zeit der "Verleugnung und Vertuschung" müsse ein Ende haben, forderte die Amnesty-Terrorexpertin Julia Hall. Die betroffenen Länder dürften sich nicht länger auf die nationale Sicherheit berufen, um die Wahrheit über ihre Verantwortung zu verschleiern. Der Bericht kritisiert auch die Rolle Deutschlands im Fall der Verschleppung des Deutsch-Libanesen Khaled el-Masri. El-Masri war Anfang 2004 für mehrere Monate in die Hände der CIA geraten. Seine Gefangennahme hatte der jüngst veröffentlichte Folterbericht des US-Senats als ein Beispiel für den fehlerhaften Umgang mit Terrorverdächtigen nach den Anschlägen vom 11. September 2001 angeführt. Der vom Bundestag im Jahr 2009 eingesetzte BND-Untersuchungsausschuss, der die deutsche Kooperation mit dem CIA-Programm klären sollte, habe "keine vollständige Aufarbeitung" geleistet, kritisierte Amnesty. So habe der Ausschuss nicht alle nötigen Unterlagen erhalten, weil viele Informationen von Regierungsstellen unter Verweis auf die Geheimhaltungspflicht zurückgehalten worden seien. Themenwechsel. Totschweigen oder Vertuschung: der Vorgang oder das Ergebnis des Vertuschens; die Verheimlichung eines Sachverhalts, sodass er nicht öffentlich bekannt wird. Die Totschweiger oder Vertuscher unternehmen keinerlei Opferschutz der Drohnenmordopfer der US-NATO-Geheimdienste und der US-NATO-CSF-Drohnenmassenmörderpsychopathen-Terroristen und liefern durch ihr gezieltes Totschweigen 98 % unschuldige Opfer den US-NATO-CSF-Drohnenmassenmörderpsychopathen-Terroristen aus und agieren als deren willfährigen Erfüllungsgehilfen & dienlichen Handlanger und ermöglichen durch das Totschweigen die Existenz und den Ausbau des größten Terrormordprogramms in der gesamten Menschheitsgeschichte. Themenwechsel. **Die Totschweiger begehen Strafvareitelung.** Beispiele für eine Strafvareitelung sind z.B. **das Beseitigen von Tatspuren oder das Verstecken eines Täters** oder die Fluchthilfe. **Auch begünstigende Falschaussagen können eine Strafvareitelung sein.** Das bloße Zusammenleben mit dem Täter ist keine Strafvareitelung, auch nicht die ärztliche Behandlung eines Flüchtigen. Wann liegt Strafvareitelung vor? **Eine Strafvareitelung liegt vor, wenn der Täter ganz oder zum Teil**

verhindert, dass ein anderer wegen einer Straftat bestraft (Absatz 1) oder diese vollstreckt wird. Ist Mitwissen strafbar? Weitaus bekannter ist der davon abgeleitete Rechtsbegriff der Mitwisserschaft. In Deutschland ist diese bei schweren Verbrechen unter den Voraussetzungen des § 138 StGB **als Nichtanzeige geplanter Straftaten strafbar** und dort mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe bewehrt. **Als Mitwisser bezeichnet man eine Person, die als eine von mindestens zwei Personen vom selben geheimen Sachverhalt Kenntnis hat.** Weitaus bekannter ist der davon abgeleitete Rechtsbegriff der Mitwisserschaft. In Deutschland ist diese bei schweren Verbrechen unter den Voraussetzungen des § 138 StGB **als Nichtanzeige geplanter Straftaten strafbar** und dort mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe bewehrt. Ähnlich sieht das österreichische StGB in § 286 bei noch nicht begangenen, **aber unmittelbar bevorstehenden Straftaten eine Pflicht zum Einschreiten vor, und droht bei Nichthandeln eine Strafe** von bis zu zwei Jahren an. Im populären Verständnis meint Mitwisserschaft meist die Kenntnis von bereits begangenen Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten. Die Annahme, hier bestünde generell die Pflicht zur Anzeige, ist ein klassischer Rechtsirrtum. Strafbar macht sich nach deutschem Recht, von wenigen Ausnahmen abgesehen, erst, **wer die Verfolgung einer rechtswidrigen Handlung aktiv verhindert.** Das StGB bezeichnet solches Verhalten als Strafvereitelung und droht dafür Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe an. Themenwechsel. Meiner Mutter geht es leider überhaupt nicht gut. In der letzten Woche ist sie drei Mal zu Hause zusammengebrochen und jetzt auch schon drei Mal in der Klinik. Sie liegt auf der Kardiologie und es werden alle möglichen Untersuchungen durchgeführt. Am Montag habe ich mit dem Arzt gesprochen und er meinte, dass ein 24 Stunden Hauskrankenpflege nicht ausreichend ist und meine Mutter in ein Pflegeheim muss. Das gefällt meiner Mutter natürlich überhaupt nicht aber wenn der Arzt zu dieser Einschätzung kommt, dann wird es wohl das Beste für die Gesundheit meiner Mutter sein. Ich muss den offenen Briefe Totschweiger-Papierkrieg derzeit einstellen, da meine Mutter meine Pflegeunterstützung notwendig hat bis wir ein Pflegeheim gefunden haben.

**ZEIT FÜR
FRIEDEN DURCH RECHT**



**CIA-
ERFÜLLUNGS-
GEHILFE**

**CIA
HANDLANGER**

MANUFACTURED



TERRORISM

EndtheLie.com



WELTFRIEDEN-INTENTIONSPROJEKT von Klaus Schreiner, Innsbruck



© iStockphoto.com/Verlag und Buchvertrieb

Vielschreiberei.

WRITE FOR RIGHTS

AMNESTY INTERNATIONAL 



Staatliche Beihilfe
zum US-Drohnen-
mordprogramm

Verfassungswidrige Abhörstation Königswarte ist eine Komplizenschaft beim US-Drohnenmordprogramm!

klar sehen



Alle Regierungen, alle Militärs und alle
Geheimdienst aus den NATO-Staaten, der
Schweiz, Österreich und Schweden beteiligen
sich **AKTIV** am Drohnenmordprogramm.

MILITARY-INDUSTRIAL
COMPLEX





14.04.2021 10:00 |
BUNDESLÄNDER>TIROL
TIROLER VERURTEILT

Kunstblut-Attacke auf **heimische** (US-Militäranlage! Anmerkung!) Abhörstation



Die Abhörstation Königswarte
(Bild: stock.adobe.com)

„Weltfrieden“ stand am Landesgericht Innsbruck auf dem Pulli eines Tirolers (52), der das heimische Heeresnachrichtenamt bezichtigt, den umstrittenen Drohnenkrieg der USA gegen Terrororganisationen zu unterstützen. Aus diesem Grund warf er Luftballons mit Theaterblut auf eine Abhörstation ...

Die Aufmerksamkeit, die der seit neun Jahren politisch aktive Angeklagte durch Briefe und Videos erreichen wollte, blieb aus. Daher schnappte er sich im Oktober des Vorjahres kurzerhand zwei mit Farbe gefüllte Luftballons und warf sie auf eine Satellitenschüssel der Königswarte in Niederösterreich.

„Der hochsensible Lack ging beim Versuch, den knapp vier Meter großen Spiegel zu reinigen, ab“, erklärte eine Vertreterin des Heeresnachrichtenamts (HNA). **(LÜGE!)** „Außerdem musste die Satellitenschüssel rund eine Stunde abgeschaltet werden.“ Zigtausende Daten konnten nicht empfangen werden.

Geldstrafe verhängt

„Ich bekenne mich nicht schuldig“, meinte der 52-Jährige. **Schließlich habe er bewusst auf Kunstblut zurückgegriffen, da dieses wasserlöslich und leicht abwaschbar ist.** „Und ich bin davon ausgegangen, dass die Satellitenschüsseln für den Außenbereich konzipiert sind und Regen, Schnee sowie Hagel - und damit auch Theaterblut - aushalten.“ **(AUCH der CHEMISCHE Untersuchungsbericht der Kriminalpolizei hat eindeutig ergeben, dass die eingesetzte rote Substanz WASSERLÖSLICH IST!)**



(Bild: Christof Birbaumer/Kronen Zeitung)

Für die Richterin war es aber eine schwere Sachbeschädigung. Sie verurteilte den Angeklagten zur einer Geldstrafe von 720 Euro - 400 Euro davon unbedingt. Zudem muss der Tiroler den Schaden von 9500 Euro an die Republik zahlen. Nicht rechtskräftig.

Dieser unfaire Prozess war eine völlige FARCE!